

Familienland★Magazin

HILFE, MEIN KIND WIRD FLÜGGE!

Unser Familienthema

SICHER DIGITAL

Familienrat

Österreichische Post AG | MZ02Z032529M
Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Retouren an Postfach 100, 1350 Wien

Familienland
Niederösterreich



Familienland★
Pass



Digital
immer dabei
in der App!



familienland.at

Geförderte Wohnungen für Wiener Neustadt

Jetzt
Wohnung
sichern!

ein
viertel grün

Wiener Neustadt

* Mindestalter zur Besichtigungsteilnahme: 14 Jahre



alpenland

2700 Wiener Neustadt, Stadionstrasse 1D,
Greta Zimmer Friedmann-Gasse 8,10,12

- geförderte Wohnungen, Miete mit Kaufoption
- Terrasse/Eigengarten bzw. Loggia/Balkon
- ab 50 – 108 m² / 2 – 4 Zimmer
- Bezug: November 2026

verkauf@alpenland.ag
www.alpenland.ag



Wohnen mit Mehrwert in St. Pölten

Tage zur
Besichtigung*
jeden
Donnerstag
13-16 Uhr

Jetzt anmelden!



alpenland

3100 St. Pölten, Oberwagram

- Geförderte und freifinanzierte Wohnungen
- Miete mit Kaufoption / Soforteigentum
- Terrasse/Eigengarten oder Balkon/Loggia
- PKW-Stellplatz
- Bezug: Oktober 2026

verkauf@alpenland.ag
www.alpenland.ag



* Mindestalter zur Besichtigungsteilnahme: 14 Jahre



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Land Niederösterreich,
Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Soziales und Generationenförderung,
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Verlags- und Herstellungsort:

Familienland Niederösterreich GmbH,
T: 02742 9005 19001, familienland@noel.gv.at,
familienland.at

Konzept und Redaktionsleitung:

Barbara Trettler, Karin Feldhofer

Artdirektion: Karin Feldhofer, Elisabeth Buchinger

Grafik: Elisabeth Buchinger, Bianca Wadsak

Redaktion: Barbara Trettler, Karin Feldhofer,
Sophie Moser, Anita Sames

Chefin vom Dienst: Sophie Moser

Bildredaktion: Karin Feldhofer,
Elisabeth Buchinger, Bianca Wadsak

Lektorat: Gudrun Stecher

Coverfoto: iStock.com/Krystyna Cherkashyna

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
9. Oktober 2026

Blattrichtung:

periodisch erscheinendes Informations- und
Unterhaltungsmagazin für Familien
und Generationen

Druck:

Ferdinand Berger & Söhne GmbH,
Wiener Straße 80, 3580 Horn

Anzeigen:

Familienland Niederösterreich GmbH,
Informationen bei Marketingservice Thomas
Mikscha GmbH, 3100 St. Pölten, T: 02742 76896

Auflage: 124.500 Stück

Ausgabe: September 2026

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe, Personen-
und Funktionsbezeichnungen beziehen sich
ungeachtet ihrer grammatikalischen
Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen
und Männer. Meinungen der Autorinnen und Autoren
müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine
Haftung übernommen.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz siehe
familienland.at,

Datenschutz siehe noe.gv.at/datenschutz.



Loslassen heißt auch,
Vertrauen zu schenken.

Wie ein Boomerang

Ein **Herbstspaziergang** ist einfach herrlich: die bunten Blätter, die frische Luft, die Natur, die sich langsam verändert und einen neuen Rhythmus mitbringt. Wir lassen den Sommer los und begrüßen den Herbst.

So wie sich die Natur Schritt für Schritt verändert, erleben auch Kinder und Jugendliche **immer wieder neue Lebensabschnitte** – mit jedem neuen Schuljahr, jeder neuen Erfahrung und mit jeder eigenen Entscheidung. Sie entdecken Interessen, entwickeln Vorstellungen und beginnen, ihren Platz in der Welt zu finden. Für Eltern bedeutet das, ein Stück loszulassen, Vertrauen zu schenken und gleichzeitig Halt zu geben. Ein Prozess, der nicht immer leichtfällt, der aber auch die Chance bietet, **als Familie neu zusammenzuwachsen** und voneinander zu lernen. Denn wer es geschafft hat, eine stabile Beziehung zu seinen Kindern aufzubauen, kann darauf vertrauen, dass sie **immer wieder gerne zurückkommen** – wie ein Boomerang.

Auch das Familienland*Magazin kommt immer wieder bei Ihnen an. In der aktuellen Ausgabe beschäftigen wir uns mit dem Loslassen, dem Flügelwerden und dem gemeinsamen Weg in die Selbstständigkeit. Vielleicht finden Sie sich in der einen oder anderen Geschichte wieder, vielleicht stehen auch Sie gerade vor einem neuen Abschnitt als Familie. Lassen Sie sich von unseren Beiträgen inspirieren und entdecken Sie, wie **Loslassen, Vertrauen und Zusammenwachsen** miteinander verbunden sind. Denn auch wenn sich Wege verändern: Familie bleibt ein Ort, an dem wir füreinander da sind.

Herzlich
Ihre Redaktion

schalllaburg

80er

**Grenzen
waren
gestern.**

**Ausstellung
bis 15.11.**



Kindersitze: Worauf beim Kauf zu achten ist



Wenn Kinder im Auto mitfahren, ist der passende Kindersitz entscheidend für ihre Sicherheit. Doch die Auswahl ist komplex: Größe und Gewicht des Kindes, das Auto sowie technische Systeme wie Isofix oder Reboarder spielen eine wichtige Rolle. Der ÖAMTC unterstützt Eltern und bietet kostenlose Beratung.

An ÖAMTC-Stützpunkten können Kindersitze getestet und im Fahrzeug eingebaut werden. Die persönliche Beratung vermeidet Fehlkäufe und stellt sicher, dass Sitz, Kind und Auto zusammenpassen. Auch nach dem Kauf bietet der Club Unterstützung – bei Reklamation, Ersatzteilen oder beim kostenlosen Austausch eines beim ÖAMTC gekauften Kindersitzes nach Unfall.

Ergänzend gibt es ein Babyschalen-Service für die ersten Lebensmonate: Babyschale und Basisstation können gegen eine Gebühr bis zu 18 Monate lang gemietet werden.

Ob mit oder ohne Mitgliedschaft – der Club bietet diesen Service für alle. Mit Kindersitzpass sparen Sie beim Nachfolgesitz zusätzlich 10%.

Pannenhilfe

ÖAMTC CLUBKARTE

MAXIMILIAN MUSTERMANN
12 345 678
2026 12/2027 A

**Jetzt Mitglied werden.
Bis Jahresende geschenkt!**

* Bei Neu-Bestritt für 2027: Mitgliedschaft für Okt. Nov. Dez. 2026 geschenkt.
Angebot nur gültig bei aufrechter, bezahlter Mitgliedschaft bis 31.12.2027.
Alte Mitgliedschaft für 2027 um € 100,-.



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.



20



29



14

Leben

UNSER FAMILIENTHEMA

8

Hilfe, mein Kind wird flügge!

IM GESPRÄCH

12

Ein besonderes Jubiläum

LESEZEIT

22

Ideen für alle Fälle

BASTELTIPP

29

Armreifen selbst gemacht

FAMILIENZEIT

50

Gemischte Gefühle

Wissen

EXPERTENTIPP

16

Gesprächsthema Mental Load

FAMILIENRAT

18

Sicher digital

JUGENDZEIT

20

Die ersten eigenen vier Wände

WILLST DU DAS WISSEN?

24

Kleine Neigung
mit großer Wirkung

DAS MACHT SPASS!

30

Rätselseiten

AUFGESCHNAPPT

44

Freizeit

KULTUR4KIDS

25

MEDIENTIPPS

32

UNTERWEGS IN NIEDERÖSTERREICH

40

Inklusive Spielräume für alle

MUSEEN ENTDECKEN

42

Museen entdecken¹²

VERANSTALTUNGS- KALENDER

48

Was ist los
im Familienland?

Service

AUFGEMACHT

7

Mit einem Ticket
durch Europa

GUT ZU WISSEN

14

Wir sind dabei!
Vor den Vorhang

GUT ZU WISSEN

15

Respekt? Check!
Let's talk about ...
Bunter Herbst
Bis Jahresende
1.000 Euro sichern
Spaß und Action
für die ganze Familie
Fit für Familienarbeit

FAMILIENLAND*PASS

46

Die neuen Familienland*Pass-
Partnerbetriebe



KINDER LANDES FEIERTAG

15.11.
2026

Kinder entdecken Niederösterreich

Besuche Mitmachstationen in ganz Niederösterreich
an vielen Standorten:

- **Museum Niederösterreich & KinderKunstLabor, St. Pölten**
- **VISTA Science Experience Center, Klosterneuburg**
- **Haus der Digitalisierung, Tulln**
- **und viele mehr**

GRATIS
Eintritt

Nähere Infos





Freuen sich über die zahlreichen Interrail-Tickets für Jugendliche aus Niederösterreich: Helena Sokic, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Stefanie Kern und Josef Kern

MIT EINEM TICKET DURCH EUROPA

*Grenzenlos reisen, neue Kulturen erleben
und nachhaltig unterwegs sein:
Interrail begeistert junge Menschen.*

Mit nur einem Ticket eröffnet sich die Möglichkeit, Europa mit der Bahn zu erkunden und dabei zahlreiche Länder, Städte und Regionen zu entdecken. Ob Metropolen, Küstenorte oder Naturjuwelen: Interrail steht für individuelle Reiseerlebnisse. Reisende profitieren von flexibler Routenplanung und können spontan entscheiden, wohin die nächste Etappe führt. 165 Jugendliche aus Niederösterreich konnten sich im vergangenen Sommer im Rahmen der 14. Runde der EU-Initiative „Discover-EU“ über ein kostenloses Interrail-Ticket freuen. Das Programm ermöglicht Jugendlichen, Europa mit dem Zug zu bereisen und dabei andere Länder, Kulturen und Lebensweisen kennenzu-

lernen. „Jungen Menschen die Chance zu geben, die Länder der Europäischen Union per Bahn kostenfrei zu bereisen, ist ein wichtiger Beitrag zur besten Zukunft für unsere Jugend. Ich freue mich, dass so viele junge Menschen aus Niederösterreich an dieser Aktion teilnehmen und auch ein Ticket erhalten haben. Jugendliche leben so die europäische Identität und lernen unsere europäischen Werte kennen und schätzen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

GROSSE NACHFRAGE. Österreichweit wurden aus insgesamt 5.896 Bewerbungen 817 Gewinnerinnen und Gewinner ausgewählt, davon 165 aus Niederösterreich.

reich. Damit zählt Niederösterreich zu den Bundesländern mit besonders erfolgreicher Beteiligung an der Initiative. „Die Nachfrage nach den gratis Interrail-Tickets steigt Jahr für Jahr. Hier tun sich vor allem Jugendliche aus Niederösterreich hervor, die vergleichsweise viele Tickets ergattern konnten. Für Jugendliche aus unserem Bundesland hat diese Initiative einen tollen Mehrwert, seit 2018 wurden 1.903 Interrail-Tickets an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Niederösterreich vergeben“, erklärt die Landeshauptfrau.

UMWELTBEWUSST. Besonders in Zeiten eines steigenden Umweltbewusstseins gewinnt das Reisen mit der Bahn an Bedeutung. Im Vergleich zu vielen anderen Verkehrsmitteln verursacht die Zugfahrt deutlich weniger CO₂-Emissionen und bietet gleichzeitig eine entspannte Möglichkeit, Europas vielfältige Landschaften und Menschen zu erleben. Das Interrail-Ticket ist in zahlreichen europäischen Ländern gültig und richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen. Die Möglichkeit, verschiedene Länder unkompliziert zu bereisen, fördert den kulturellen Austausch und schafft unvergessliche Begegnungen. **i**

INFORMATION

Die nächste Bewerbungsrunde für die begehrten Interrail-Tickets findet vom 1. bis 15. Oktober 2026 statt. Infos und Bewerbung unter youth.europa.eu/discovereu_de.



HILFE, MEIN KIND WIRD FLÜGGE!

Das erste Mal allein auf Urlaub, die erste Liebesbeziehung, die erste eigene Wohnung. Wie Eltern daran wachsen können, wenn die Kinder erwachsen werden.

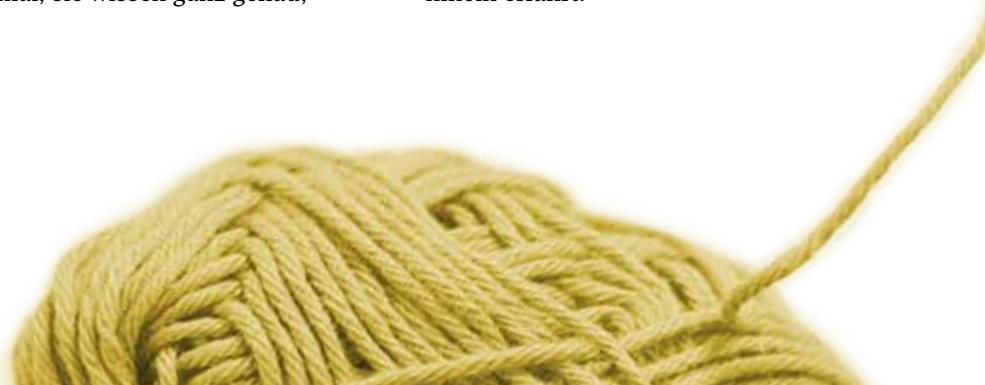
VON DANIELA JASCH



Wie heißt es noch mal so schön? Kleine Kinder, kleine Sorgen. Große Kinder, große Sorgen. Tatsächlich scheinen sich mit dem Älterwerden die Herausforderungen im Umgang mit dem eigenen Nachwuchs zu verändern. Während die Kinder nämlich ihre Flügel ausbreiten und immer mehr ihr eigenes Leben führen, sitzen Eltern weder am Steuer noch auf dem Beifahrersitz. Sie stehen vielmehr ein wenig abseits und müssen lernen, Schritt für Schritt loszulassen.

Die erste Nacht daheim mit dem Neugeborenen. Da ist plötzlich dieses kleine, bedürftige Wesen – jemand, der gekommen ist, um über mehrere Jahre hinweg zum Mittelpunkt der gesamten Familie zu werden. Ob Essensgewohnheiten, Schlafzeiten, Kindergarten, Schule oder Freizeitbeschäftigung – jahrelang haben Eltern den Überblick, sind unermüdlich am Versorgen, Trösten, Entscheiden, Organisieren und Begleiten. Mama und Papa kennen nicht nur jedes noch so versteckte Muttermal, sie wissen ganz genau,

worüber sich ihr Kind freut oder was es aufregt. Ab der Pubertät jedoch wandelt sich die elterliche Hauptrolle immer mehr zur Nebenrolle. Die Kinder wachsen Schritt für Schritt aus dem Familiennest heraus. Gemeinsame Sonntagsausflüge und Urlaube werden immer seltener. Plötzlich verbringen die Kinder die Wochenenden mit Gleichaltrigen, schlafen bei Freunden, führen die erste Beziehung und treffen eigenmächtig Entscheidungen, von denen man oft erst im Nachhinein erfährt.



Wenn Kinder erwachsen werden

Die erste Liebe

Am besten interessiert bleiben, anstatt zu bewerten und sich einzumischen. Statt Kontrolle sollte der Balanceakt zwischen Vertrauen und Fürsorge gelingen mit der Botschaft: Ich bin für dich da, wenn du reden magst.

Das erste Mal woanders übernachten

Sich ehrlich fragen, ob es einem um die Sicherheit des Kindes geht oder ob man sich selbst schwer mit dem Loslassen tut. Ängste, Werte und Erwartungen ebenso offen ansprechen wie Themen rund um Sexualität, Alkohol oder Drogen.

Das erste Mal allein verreisen

Dem Kind zu vertrauen heißt nicht, auf Sicherheit zu verzichten. Mögliche Gefahren, Erreichbarkeit und Notfallkontakte sollten vorab geklärt werden. Ansonsten gilt: zulassen, dass Kinder eigene Erfahrungen machen.

Ausgehen und die ersten Partys

Verbote bringen wenig. Vorbereitende Gespräche geben Orientierung und schaffen Vertrauen. Alkohol, Gruppendruck oder ein sicherer Heimweg sollten offen thematisiert werden. Ebenso die Botschaft: Du kannst mich jederzeit anrufen, egal, was passiert!

Die erste eigene Bleibe

Ungefragte Ratschläge möglichst vermeiden, dafür ehrliches Interesse zeigen und akzeptieren, dass erwachsene Kinder ihre eigenen Wege gehen.

LOSLASSEN. Sobald Kinder die Welt auf eigene Faust erkunden, stehen Väter und Mütter vor der vermutlich schwierigsten erzieherischen Aufgabe, die sie bestenfalls lange vor der Pubertät der Kinder trainiert haben sollten. „Viele Eltern denken, dass ihre Kinder ihr Ein und Alles sind und damit das Wichtigste in ihrem Leben. Ich erlebe immer wieder Eltern, die nicht mehr zwischen sich selbst und ihrem Kind trennen und sich mit den Themen ihrer Kinder komplett identifizieren“, erzählt Elternermutigerin und Pubertätsexpertin Ines Berger. In dieser Zeit funktionieren Paare häufig nur noch als Elternteam, um die Kinder großzuziehen. „Diese Prioritätensetzung, bei der sich alles in der Familie um die Kinder dreht, ist ein weit verbreiteter Irrtum. Die wichtigste Person in meinem Leben bin nämlich ich selbst, dann kommt die Paarbeziehung und erst danach die Kinder“, versichert Eltern-

”
Gelingt loslassen,
ist das für beide
Seiten eine große
Bereicherung.

beraterin Berger. Dass Kinder in den frühen Lebensjahren sehr viel Raum einnehmen, liegt auf der Hand. Dieser Raum müsse später aber Schritt für Schritt wieder kleiner werden. „Und genau da beginnt Loslassen“, sagt Berger. Im Grunde also bereits mit der Autonomiephase in den ersten Lebensjahren.

SELBST IST DAS KIND. „Was kann ich tun, damit mein Kind mich immer weniger braucht und Zug um Zug selbstständig wird?“ Dies ist für Ines Berger eine der wichtigsten Leitfragen in der Erziehung. Aus der Forschung wissen wir, dass Kinder sich besonders gut entwickeln, wenn ihre Bezugspersonen ihnen Vertrauen schenken und den Raum geben, Dinge allein zu meistern. „Dass Erziehung heute bedürfnisorientiert verläuft, ist eine riesige Errungenschaft. Jedoch wird Bedürfnisorientierung häufig missverstanden, weil Bedürfnisse vielfach mit Wünschen verwechselt werden“, ist Ines Berger überzeugt. Schließlich gehe es nicht darum, den Kindern jeden Handgriff abzunehmen und sich womöglich über diese permanenten Dienstleistungen zu definieren – oft weit über das Kleinkindalter hinaus. „Bei Kindern entsteht somit oft eine Art erlernte Hilflosigkeit, weil das Kind signalisiert bekommt: Ich schaffe das nicht allein. Dabei bedeutet Bedürfnisorientierung auch, dass alle Familienmitglieder gleich wichtig sind und Kinder lernen dürfen, mit Frust umzugehen“, weiß Berger. Kein Wunder, dass sich Eltern, die jahrelang alles für ihre Kinder getan haben, spätestens in der Pubertät vor den Kopf gestoßen fühlen. „Da findet man es auf einmal unerträglich, dass die Kinder nicht dankbar sind, und Eltern werfen ihnen oft genau das vor, was sie ihnen unbewusst selbst beigebracht haben.“ Weg von der aktiven Begleitung, hin zum vertrauensvollen Dasein im Hintergrund – in diese neue Rolle wächst man nicht von heute auf morgen. Dass Loslassen einfach ist, behauptet ohnedies niemand. Ines Berger möchte Eltern Mut zusprechen: „Kinder brauchen zu keinem Zeitpunkt perfekte Eltern, sondern Bezugspersonen, die zu ihren Fehlern stehen, gemeinsam mit den Kindern lernen und geduldig sind. Eltern erleben die Ablösung schließlich, genau wie die Kinder, zum ersten Mal.“ Da hineinzuwachsen

brauche Zeit – die wiederum auch dafür genutzt werden könne, sich den eigenen Ängsten und Gefühlen zu stellen.

EMOTIONALE ACHTERBAHN. „Es macht mich traurig, dass du keine Zeit mehr mit uns verbringst und nur noch mit deinen Freunden unterwegs sein willst“ oder „du musst um 22 Uhr daheim sein, schließlich wohnst du hier bei uns“. Bei Aussagen wie diesen gehen Kinder vermutlich eher auf Distanz, ähnlich wie bei Drohungen oder Verboten, die im Grunde die eigene Ohnmacht widerspiegeln oder ein Versuch sind, die Kontrolle zu bewahren. „Solange Eltern auch rechtlich verantwortlich sind, dürfen und müssen sie Grenzen setzen. Entscheidend ist aber, dass sie sich fragen: Was kann mein Kind bereits selbst und wofür ist sein Gehirn entwicklungsbedingt noch nicht bereit? Oder auch: Warum verbiete ich eigentlich dies oder jenes?“, meint Pubertätsexpertin Berger. Wesentlich sei, dass Eltern ihre eigenen Gefühle kennen und sich fragen, inwieweit ihre Ängste begründet sind. Ist das Kind tatsächlich in Gefahr oder projiziere ich meine eigenen Sorgen und Erfahrungen auf das Kind? Regeln sollten gemeinsam auf Augenhöhe vereinbart werden – nicht zur Kontrolle, sondern aus Fürsorge. Was sind tatsächliche Gefahren für das Kind – Alkohol am Steuer etwa oder menschenleere, dunkle Wege. Oder bei wem können sich die Kinder melden, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert?

ZURÜCK ZU MIR SELBST. Kinder sind nicht gekommen, um zu bleiben, sondern um weiterzuziehen – eine Tatsache, die schließlich auch weh tut. „Viele Eltern haben das Gefühl, ihr Kind in diesen Phasen zu verlieren, weil sie merken, dass sie nicht mehr die wichtigste Bezugsperson sind. Für Eltern ist das ein Abschiednehmen von einer Zeit, die nicht mehr da ist und auch nicht mehr kommt“, erläutert Ines Berger. Diese Trauerphase

„
Eine Beziehung,
in der beide
Seiten wachsen
können.
“

könne gleichzeitig zur Phase der Selbstfindung werden. Während Kinder eigene Wege gehen, dürfen sich Eltern neu sortieren und orientieren, indem eigene Werte überprüft, eigene Grenzen abgesteckt und eigene Bedürfnisse klar artikuliert werden. „Spätestens jetzt müssen sich Eltern fragen: Wer bin ich eigentlich ohne mein Kind? Welche Ziele habe ich? Lebe ich das Leben, das zu mir passt? Habe ich die Partnerschaft, die ich mir wünsche?“, empfiehlt Berger. Eltern, die diese Fragen nicht für sich beantworten können, halten ihre Kinder oft unbewusst fest. Junge Erwachsene können ihre Flügel dann nicht ausbreiten und auch nicht in ihre eigene Kraft kommen – eine häufig falsch verstandene Form von Liebe. Dabei sollte sich die Eltern-Kind-Beziehung hin zu einer Begegnung auf Augenhöhe verändern, in der beide Seiten wachsen können. Eltern nehmen jetzt vielleicht eher eine Beraterrolle ein. Stehen die Kinder auf eigenen Beinen, geht es nicht mehr darum, für sie verantwortlich zu sein, sondern zu sagen: Ich bin da, wenn du mich brauchst. „Gelingt Loslassen, ist das für beide Seiten eine große Bereicherung – eine echte Schatzkiste und ein riesengroßes Geschenk“, versichert Ines Berger. Von gelungenem Loslassen hänge schließlich auch ab, ob erwachsene Kinder ihre Eltern später einmal gerne besuchen – oder ob Treffen zur lästigen Pflicht werden. Ob aus Erziehung letztendlich echte Beziehung wird, die auf Respekt, Vertrauen und dem Wunsch aufbaut, miteinander in Verbindung zu bleiben. ❶

DANIELA JASCH

ist freiberufliche Redakteurin, schreibt regelmäßig zu Familienthemen und ist Mutter von zwei Söhnen im Schulalter.



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister setzt auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

EIN BESONDERES JUBILÄUM

Ein Gespräch mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zum 50. Jubiläum der Familienrechtsreform.

VON KARIN FELDHOFFER

Frau Landesrätin, vor 50 Jahren wurde das österreichische Familienrecht grundlegend reformiert. Was war daran so wegweisend?

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Die Reform 1975/76 leitete einen grundlegenden Wandel im Eherecht ein: An die Stelle der gesetzlichen Vorrangstellung des Mannes trat das Prinzip der Partnerschaft. Frauen und Männer wurden in der Ehe rechtlich gleichgestellt. Haushaltsführung, Kindererziehung und Erwerbsarbeit sollten nicht mehr wegen des Geschlechts zugeordnet, sondern gemeinsam gestaltet werden. Das war ein Meilenstein für Frauenrechte und für ein modernes Familienverständnis.

Wie hat sich das Leben von Familien seither verändert?

Familienleben ist heute vielfältiger und partnerschaftlicher. Für Frauen ist es eine Selbstverständlichkeit, erwerbstätig zu sein, mehr Männer übernehmen mehr Betreuung und Familienarbeit. Gleichzeitig sehen wir aber, dass rechtliche Gleichstellung allein noch keine tatsächliche Gleichstellung schafft. Gerade unbezahlte Sorgearbeit und Erwerbsarbeit sind weiterhin nicht ausgewogen verteilt. Deshalb müssen Rahmenbedingungen Familien echte Wahlfreiheit ermöglichen.

Wo besteht bei der Gleichstellung von Frauen noch Handlungsbedarf?

Bei Einkommen und Karrierechancen und vor allem der Verteilung von Familienarbeit, denn der „Mental Load“ beispielsweise betrifft nach wie vor hauptsächlich Frauen. Der Gender Pay Gap zeigt, dass Frauen weiterhin weniger verdienen. Ursachen sind unter anderem unterschiedliche Berufswahl, Teilzeit und Betreuungspflichten. Wir müssen daher Rollenbilder aufbrechen, Mädchen für technische und besser bezahlte Berufe begeistern und eine partnerschaftliche Aufteilung von Beruf und Familie fördern.

Was tut Niederösterreich konkret für mehr Gleichstellung in Familien?

Ein zentraler Hebel ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Niederösterreich baut Kinderbetreuung aus und unterstützt auch betriebliche Angebote. Gleichzeitig setzen wir Initiativen zur Berufsorientierung von Mädchen und für mehr Bewusstsein rund um den Gender Pay Gap. Wichtig ist uns auch, Väter stärker in Familienarbeit einzubinden, denn echte Vereinbarkeit betrifft Frauen und Männer gleichermaßen.

Warum braucht es nach 50 Jahren erneut eine Reform des Familienrechts?

Weil sich Familien und Lebensrealitäten weiterentwickelt haben. Niederösterreich setzt sich deshalb für ein zeitgemäßes Familien-, Ehe- und Scheidungsrecht ein. Ein Schwerpunkt ist, wirtschaftliche Abhängigkeiten nach Trennungen zu vermeiden und den schwächeren Teil besser abzusichern. Familienrecht muss Partnerschaft ermöglichen, Kindeswohl sichern und der Lebenswirklichkeit heutiger Familien entsprechen. **i**

EVENT-TIPP

Am 10. Dezember 2026 von 9 bis 16 Uhr findet im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten ein Symposium zum Thema statt. Alle Infos finden Sie unter familienland.at/events.

DER LUSTIGSTE ORT IM FISCHAPARK

Der Indoorspielplatz für Kinder von 3 – 10 Jahren



BETREUER
SPIELES PASS
AUF ÜBER 500
QUADRATMETER



© Sven Posch



JETZT
NOCH
COOLER!

BÄLLEBAD
KLETTERGERÜST
RUTSCHEN



FISCHAPARK

Zehnergürtel 12 – 24 · 2700 Wr. Neustadt · T 0 26 22 / 25 101-200

PLANET-LOLLIPOP.AT

FIESTA DE LOS MUERTOS

Unvergesslich
aufregend

Erlebt Halloween im Familypark
mit Fahrspaß, spektakulären Shows
und außergewöhnlichen Acts –
bis weit nach Einbruch der Dunkelheit.

! Garantierter Parkteintritt nur mit Online Tickets!
Von 23.10. bis 01.11. benötigen Jahreskarten-Besitzer
eine Online-Reservierung!

family
PARK

Österreichs größter Freizeitpark

Halloween
Warm-Up
16.–18.10.

Halloween
23.10.–1.11.

familypark.at

EVENTS

WIR SIND DABEI!

Das Familienland*Niederösterreich ist bei folgenden Events mit dabei:

26.–27.9. | Woll- und Stoffmesse

In der Konerei in St. Pölten präsentieren sich Ausstellerinnen und Aussteller mit ihrem einzigartigen Sortiment rund ums Stricken, Häkeln, Knüpfen etc. Mit dem Familienland*Pass gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt. Besucht uns am Infostand!

26.10. | Kinder.Kunst.Fest

Am Nationalfeiertag verwandelt sich die Kunstmeile Krems in eine bunte Erlebniswelt für die ganze Familie. Kreativität und Forschung, Konzert und Klang, Theater und Film sowie jede Menge Spiel und Spaß warten auf große und kleine Gäste. Besucht uns beim Familienland-Infostand mit Fotobox und Kreativstation. Getränkegutschein mit dem Familienland*Pass holen!

6.–8.11. | BabyExpo

In der Arena Nova in Wiener Neustadt entdecken werdende und junge Eltern die neuesten Produkte, wertvolle Beratung und viele spannende Angebote rund um Baby, Kind und Familie. Wir sind mit einem Stand dabei, mit dem Familienland*Pass ist der Eintritt ermäßigt.

24.–25.10. | Buch Tulln

Die Buch Tulln in der Messe Tulln ist mehr als nur eine Buchmesse, sie ist ein Ort der Begegnungen und Inspiration. Neuerscheinungen und Klassiker warten darauf, von großen und kleinen Bücherwürmern entdeckt zu werden. Mit dem Familienland*Pass ist der Eintritt ermäßigt.



Die Familienland*Stars werden an Initiativen überreicht, die Familien in Niederösterreich stärken.

VOR DEN VORHANG

*Das Familienland*Niederösterreich sucht familienfreundliche Initiativen.*

Familienfreundlichkeit entsteht dort, wo engagierte Menschen mit guten Ideen das Leben von Familien nachhaltig verbessern. Genau diese Projekte rückt die Familienland Niederösterreich GmbH jetzt ins Rampenlicht: Mit der neuen Kategorie „Familienfreundliche Initiativen“ im Rahmen der Familienland*Stars werden erstmals herausragende Projekte, innovative Ideen und bewährte Best-Practice-Modelle ausgezeichnet.

FAMILIEN STÄRKEN. Gesucht werden Initiativen, die Familien stärken, Eltern und Erziehungsberechtigte unterstützen oder Kindern neue Chancen eröffnen. Einreichungen sind in den Bereichen Spielplätze und Schulfreiräume, Bildungsinitiativen, Betreuung und Unter-

stützung sowie Freizeitgestaltung, Bewegung und Sport möglich. Zur Teilnahme berechtigt sind Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Non-Profit-Organisationen, kirchliche und private Initiativen und engagierte Einzelpersonen.

EINREICHKRITERIEN. Voraussetzung ist, dass sich die Projekte entweder bereits in Umsetzung befinden oder erfolgreich abgeschlossen wurden und einen nachweisbaren sowie nachhaltigen Beitrag zur Familienfreundlichkeit leisten. Die Einreichung erfolgt online über die Website der Familienland Niederösterreich GmbH. Einreichschluss ist der 31. Oktober 2026. Weitere Informationen unter familienland.at.

Respekt? Check!

Gewalt passiert nicht nur „irgendwo da draußen“, sondern oft im eigenen Umfeld oder auf Social Media. Die Initiative „Check den Respekt“ stärkt bei Jugendlichen das Bewusstsein für Respekt, Gleichstellung, Gewaltprävention und ein gutes Miteinander. Unter dem Motto „Hinschauen statt wegschauen“ werden Teenies ermutigt, füreinander einzustehen, respektvoll miteinander umzugehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Infos und Downloads für Gemeinden, Vereine und Veranstalter gibt es unter checkdenrespekt.at.



Jugendliche werden dafür sensibilisiert, anderen mit Respekt zu begegnen.

Let's talk about ... Die Reform des Familienrechts vor 50 Jahren war ein wichtiger Schritt zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie stärkte die partnerschaftliche Ehe, schuf die Grundlage für ein zeitgemäßes Familienrecht und bildet bis heute die Basis für das Familienrecht in Österreich. Ein Symposium am 10. Dezember von 9 bis 16 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten wird sich mit namhaften Expertinnen und Experten der Familienrechtsreform widmen. Informationen unter land-noe.at/familie oder familienland.at/events.

Spaß und Action für die ganze Familie



Von 16. bis 18. Oktober verwandelt sich die Messe Tulln in ein Familienparadies: Die Familienmesse Family+ lädt Groß und Klein zu drei Tagen voller Erlebnisse, Inspiration und Spaß ein. Freut euch auf viele Aussteller mit einem großen Angebot rund um Familienleben, Freizeit und Alltag: Spielzeug, Bücher, Pflegeprodukte, Services, Mitmachstationen und mehr sorgen für einen kurzweiligen Aufenthalt. Probiert die neuesten Brettspiele aus, baut euren Lieblingsbausatz oder macht mit bei den zahlreichen Workshops. Für Unterhaltung sorgt ein Bühnenprogramm für die ganze Familie. Selbstverständlich ist auch das Familienland*Niederösterreich mit dabei und freut sich auf euren Besuch. Bonus: Mit eurem Ticket könnt ihr auch die Modellbautage in den anderen Hallen besuchen. Mit dem Familienland*Pass gibt es ermäßigten Eintritt. Weitere Informationen unter family-plus.at.



Bunter Herbst

Wenn die Natur ihre schönsten Farben zeigt, profitieren Familien doppelt: Von 3. Oktober bis 15. November warten bei der Aktion „Bunter Herbst“ attraktive Rabatte und Goodies bei zahlreichen Familienland* Pass-Partnerbetrieben auf euch. Und das zusätzlich zu den bereits bestehenden Vorteilen. Alle Infos gibt's direkt in der App oder unter familienland.at/pass.

Bis Jahresende 1.000 Euro sichern

Gute Nachrichten für pflegebedürftige Menschen und ihre Familien: Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2026 unterstützt Betroffene mit 1.000 Euro und kann noch bis Jahresende beantragt werden. Anspruchsberechtigt sind Personen mit Pflegestufe 3 oder höher, mit Pflegestufe 1 oder 2 und einer Demenzerkrankung sowie Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit Pflegestufe 1 oder 2. Details gibt es unter noe.gv.at.

FAMILIENLAND*LERNWERKSTATT

FIT FÜR FAMILIENARBEIT

Am 13. November startet ein Lehrgang, der zur Betreuung von Eltern-Kind-Gruppen sowie zu einer Tätigkeit im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung befähigt. Die Ausbildung umfasst 64 Unterrichtseinheiten in St. Pölten und online sowie ein Praxismodul in einer Eltern-Kind-Gruppe. Ein Infoabend dazu findet am 21. Oktober in St. Pölten statt. Weitere Informationen unter familienland.at/lernwerkstatt.

GESPRÄCHSTHEMA MENTAL LOAD

*Ein Begriff, der in aller Munde ist, viele Fragen aufwirft
und manchmal gar nicht so einfach zu greifen ist.*

VON SOPHIE MOSER

Was ist Mental Load und ab wann wird die ständige Denkarbeit zur Belastung? Welche Anzeichen darauf hinweisen und wie Familien ihren Alltag entlasten können, erklären Psychotherapeutin Kristina Barthofer und ihre Tochter, die Ärztin Klara Barthofer.

”

Zu viel Mental Load bedeutet weit mehr als eine lange To-do-Liste.

“

Was versteht man unter Mental Load und warum sind gerade Familien häufig davon betroffen?

Kristina Barthofer: Mental Load ist mehr als die sichtbare und unsichtbare Arbeit, die es rund um eine Familie zu erledigen gibt, und mehr als endlose To-do-Listen. Es ist die innere Verantwortung, ständig mitzudenken, vor auszuplanen und das Gefühl zu haben, dass alles von einem selbst abhängt. Eigene Bedürfnisse werden häufig zurückgestellt, bis Körper oder Psyche deutliche Signale senden. Mental Load betrifft uns alle, aber gerade

Familien sind besonders betroffen. Das Problem ist, dass Verantwortung oft ungleich verteilt ist und die mentale Last von außen kaum wahrgenommen wird.

Klara Barthofer: Eine Familie funktioniert wie ein kleines Unternehmen, das meist von der Mutter als „Managerin“ unbezahlt geführt wird, häufig zusätzlich zu ihrer beruflichen Tätigkeit.

Woran merkt man, dass diese mentale Belastung zu groß geworden ist?

Kristina Barthofer: Viele sagen zunächst nicht: „Ich bin überfordert“, sondern: „Ich bin nur noch gereizt“, „Ich funktioniere nur noch“ oder „Ich kann gar nicht mehr abschalten“. Selbst wenn Zeit zum Ausruhen da wäre, kreisen die Gedanken weiter.

Klara Barthofer: Es kommt zu ständiger Alarmbereitschaft im Nervensystem und zu anhaltendem Stress. Ein erhöhtes Schlafbedürfnis sowie Einschlaf- oder Durchschlafstörungen sind die Folge. Auch nach ausreichendem Schlaf fühlt man sich oft nicht erholt, sondern energielos. Kleine Aufgaben erscheinen plötzlich mühsam. Die Stimmung kann sich verändern und Frustration und Gereiztheit können zunehmen. Manche leiden auch unter Verspannungen oder Kopfschmerzen. Im schlimmsten Fall kann dies zur Entwicklung eines Burn-outs oder einer Depression beitragen.

Welche Tipps würden Sie Eltern geben, um Mental Load zu reduzieren?

Kristina Barthofer: Macht Mental Load gemeinsam sichtbar. Das gelingt, wenn darüber gesprochen wird. Setzt euch als Familie zusammen, schreibt auf, was diese Woche zu erledigen ist, und verteilt die Aufgaben. Denn Belastung wird kleiner, wenn sie geteilt wird. Und schließlich: Verabschiedet euch vom Anspruch auf Perfektion. Kinder erinnern sich später nicht daran, ob das Haus immer aufgeräumt war. Sie erinnern sich daran, ob zu Hause gelacht wurde, ob sie sich sicher gefühlt haben und ob ihre Eltern Zeit für sie hatten. Für Alleinerziehende ist das naturgemäß nur eingeschränkt möglich. Umso wichtiger ist es, Unterstützung anzunehmen, um gut für sich selbst und die eigenen Kinder zu sorgen.

Was können Paare bereits vor der Geburt eines Kindes tun, um Aufgaben und Verantwortlichkeiten fair zu verteilen?

Klara Barthofer: Am besten wäre es, sich bereits vor der Geburt eines Kindes gemeinsam zu überlegen, wie die unbezahlte Arbeit zu Hause aufgeteilt werden kann. Wer geht in Karenz und wie lange? Wie werden Kinderbetreuung und Haushalt aufgeteilt? Und wie lässt sich die Erwerbsarbeit damit vereinbaren?

Was möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern mitgeben?

Kristina Barthofer: Kinder lernen daran, wie wir mit uns selbst umgehen. Wenn Eltern ihre eigenen Grenzen achten, Hilfe annehmen und gut für sich sorgen, vermitteln sie ihren Kindern etwas sehr Wertvolles: dass jeder Mensch wichtig ist, auch sie selbst. 

KLARA BARTHOFFER

ist Ärztin für Allgemeinmedizin und Mutter von drei Kindern.

KRISTINA BARTHOFFER

ist Psychotherapeutin, Doktorin der Psychologie mit eigener Praxis und hat drei Kinder.

NÖ LANDESAUSSTELLUNG
AMSTETTEN - MAUER

BIS 8.11.2026

WENN DIE WELT KOPF STEHT

Mensch. Psyche. Gesundheit.

IM
LANDES-
KLINIKUM
MAUER

Entgeltliche Werbeschaltung vom Land Niederösterreich



KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH



Die zuhause ankommen Bank.

In den besten Händen zum Eigenheim –
mit dem HYPO NOE Wohnkredit.

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1,
3100 St. Pölten. Stand 04/2026. **WERBUNG.**





SICHER DIGITAL

Wie Eltern ihre Kinder an einen bewussten Medienkonsum heranführen und ihnen dabei gute Begleiter sein können.

VON JONATHAN SAALMÜLLER

Wann wird die Nutzung digitaler Medien problematisch und wie kann ich mein Kind gut begleiten?

Fakt ist: Kinder wachsen heutzutage in einer digitalisierten Welt auf. Knapp die Hälfte der 6- bis 13-Jährigen besitzt ein Smartphone, bei den 12- bis 19-Jährigen sind es sogar mehr als 90 Prozent. Wenn die meisten Gleichaltrigen bereits ein Smartphone haben, möchte das eigene Kind häufig auch eines. Politische Maßnahmen wie eine Altersgrenze für soziale Medien können Eltern entlasten, da sie einen klaren Rahmen schaffen und Eltern einen Teil des Rechtfertigungsdrucks gegenüber ihren Kindern nehmen. In Öster-

reich ist ein Gesetzesentwurf mit einem entsprechenden Mindestalter von 14 Jahren für das Jahr 2026 geplant. Sinnvoll wäre auch, die Plattformen stärker in die Pflicht zu nehmen und suchtfördernde Designelemente wie endloses Scrollen zu regulieren.

JONATHAN SAALMÜLLER

ist Psychologe. In der Fachstelle für Prävention NÖ liegt sein Schwerpunkt im Bereich digitale Medien.

Offene Gespräche helfen beim Umgang mit digitalen Medien.

RISIKEN UND CHANCEN. Suchtfördernde Mechanismen finden sich nicht nur in sozialen Medien, sondern auch in digitalen Spielen, Glücksspielen und beim Online-Shopping. Eine hohe Bildschirmzeit kann zu depressiven Symptomen und Verhaltensproblemen führen, entscheidend sind jedoch auch Inhalte, Funktion und Kontext der Nutzung. Weitere Risiken sind Gewaltdarstellungen, politischer Extremismus, Fake News sowie Cybermobbing und -grooming. Digitale Medien bieten aber auch Chancen. Sie können beispielsweise beim Lernen und Recherchieren unterstützen. Soziale Medien eignen sich, um Freundschaften zu pflegen, die Identität zu entwickeln und Kreativität zu fördern. Auch Videospiele, die gemeinsam mit anderen gespielt werden, können sich positiv auf die kognitive Entwicklung auswirken und soziale Kontakte fördern.

WARNSIGNALE. Folgende Anzeichen können auf ein problematisches Nutzungsverhalten hinweisen:

- Kontrollverlust über die Mediennutzung
- abnehmendes Interesse an Hobbys
- übermäßige gedankliche Beschäftigung mit digitalen Medien
- Rückzug oder gereizte Reaktionen des Kindes bei Einschränkung der Online-Aktivität
- Bedürfnis nach immer längeren Nutzungszeiten
- heimliche Nutzung
- Nutzung digitaler Medien zur Alltagsflucht oder Stimmungsregulation.

Entscheidend ist, ob mehrere Anzeichen über längere Zeit auftreten und den Familienalltag beeinträchtigen.

PRÄVENTION STÄRKT. Begleiten Sie Ihr Kind bei der Nutzung, zeigen Sie Interes-

se an seiner Lebenswelt und sprechen Sie über Inhalte und Auswirkungen. Dadurch fördern Sie das Vertrauen Ihres Kindes, Ihnen auch von unangenehmen Erfahrungen im digitalen Raum zu erzählen. Gleichzeitig wird die Medienkompetenz gestärkt. Sie befähigt junge Menschen, digitale Medien kritisch und verantwortungsvoll zu nutzen. Der Ausbau von Medienkompetenz ist ein Prozess, den Sie durch klare und gemeinsam vereinbarte Familienregeln aktiv mitgestalten können. Legen Sie etwa handyfreie Zeiten, beispielsweise beim Essen, und handyfreie Räume wie das Schlafzimmer fest. Vereinbaren Sie außerdem altersangemessene Nutzungszeiten und berücksichtigen Sie dabei den individuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes. Als Orientierung können folgende tägliche Nutzungszeiten gelten: für Kinder von 0–3 Jahren: am besten keine Nutzung, für Kinder von 3–6 Jahren: max. 30 Minuten, für Kinder von 6–10 Jahren: max. 60 Minuten. Ein möglichst später Zugang zu Smartphones, sozialen Medien und anderen risikobehafteten Anwendungen kann das Risiko einer problematischen Nutzung verringern.

”
Kinder orientieren
sich am Verhalten
ihrer Eltern.
“

KONSUM REFLEKTIEREN. Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Eltern. Daher ist es hilfreich, wenn Sie Ihren eigenen Konsum digitaler Medien reflektieren: In welchen Situationen greife ich zum Handy und warum? Wie lange nutze ich soziale Medien täglich? Wie viel Zeit verbringe ich mit medienfreien Aktivitäten? Eltern müssen dabei nicht alles perfekt machen. Entscheidend ist, sich der eigenen Verantwortung für junge Menschen bewusst zu sein, und dazu gehört auch das Vorleben einer reflektierten Mediennutzung.

Medienkompetenz ist ein wichtiger Baustein, reicht allein jedoch nicht aus. Für eine gesunde Entwicklung brauchen Kinder auch Freundschaften und Erfolgserlebnisse in der analogen Welt. Ebenso wichtig ist es, sie dabei zu unterstützen, gesunde Strategien im Umgang mit negativen Gefühlen zu erlernen und ein stabiles und positives Selbstwertgefühl aufzubauen.

Zur Unterstützung eines sicheren und gesunden Umgangs mit digitalen Medien bietet die Fachstelle für Prävention NÖ frei zugängliche Online-Vorträge an. 

Wichtig: Problematisches Nutzungsverhalten frühzeitig erkennen.



ONLINE-VORTRAG

Der Vortrag „Digitale Medien im Jugendalter“ findet am 20. Oktober 2026 um 18 Uhr statt und richtet sich an Eltern sowie Erziehende von Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren.

Informationen und Anmeldung:
www.fachstelle.at/veranstaltungen



DIE ERSTEN EIGENEN VIER WÄNDE

Dabei denkt man an Freiheit und eigene Regeln. Doch ab wann dürfen Jugendliche eigentlich von zu Hause ausziehen?

VON ALEXANDRA REHAK

Der erste Schritt in die Selbstständigkeit bringt viele Freiheiten, aber auch neue Verantwortung mit sich. Wer von zu Hause ausziehen möchte, sollte deshalb nicht nur die passende Wohnung finden, sondern sich auch rechtzeitig mit rechtlichen und finanziellen Fragen beschäftigen.

ALTERSGRENZE. Ab dem 18. Geburtstag entscheiden Jugendliche selbst, wo und wie sie wohnen möchten. Vorher bestimmen grundsätzlich die Erziehungsberechtigten den Wohnort, da sie das sogenannte Aufenthaltsbestimmungsrecht haben. Ist der Auszug von daheim schon früher geplant, braucht es daher im Regelfall ihre Zustimmung.

Es gibt allerdings Ausnahmen: Ein Auszug kann auch gegen den Willen der Erziehungsberechtigten möglich sein, wenn es wichtige Gründe dafür gibt, zum Beispiel Gewalt oder Vernachlässigung. In diesem Fall sollte man sich unbedingt Unterstützung holen (z. B. bei der Kinder- und Jugendhilfe). Wichtig: Umgekehrt dürfen Erziehungsberechtigte ihre Kinder auch nicht vor dem 18. Geburtstag „rausschmeißen“.

ALEXANDRA REHAK

ist als Juristin für die Jugend:info Niederösterreich tätig und beschäftigt sich dort mit sämtlichen rechtlichen Themen, die junge Menschen interessieren oder betreffen.

KOSTENFRAGE. Vor der Wohnungssuche sollte geklärt sein, wie viel Budget zur Verfügung steht und ob alle Kosten (wie Miete, Betriebskosten, Strom etc.) gedeckt werden können. Solange sich Jugendliche nicht selbst erhalten können, z. B. aufgrund einer Ausbildung, können Erziehungsberechtigte weiter unterhaltspflichtig sein.

Selbsterhaltungsfähig ist man, wenn das eigene Einkommen ausreicht, um die notwendigen Lebenshaltungskosten selbst zu bezahlen. Eine Beratung ist sehr hilfreich (z. B. bei der Jugend:info NÖ).

MIETVERTRAG. Ab dem 18. Geburtstag können Mietverträge (so wie alle anderen Verträge auch) selbst abgeschlossen werden. Unter 18 Jahren kann ein Mietvertrag selbst unterschrieben werden, wenn das Einkommen hoch genug ist, um Miete und Lebenshaltungskosten zu bezahlen. Reicht das Einkommen nicht aus, braucht es die Zustimmung der Erziehungsberechtigten und unter Umständen die Genehmigung des Pflschaftsgerichts. Es gilt: Nichts unterschreiben, ohne vorher alle wichtigen Punkte abgeklärt zu haben. Sonst ist der Vertrag vielleicht unwirksam. ⓘ

Vor dem Einzug in die erste eigene Wohnung gilt es, finanzielle und rechtliche Fragen zu klären.



TIPP Jugendberatungsstellen in Niederösterreich

Für Jugendliche und ihre Familien, aber auch für Lehrerinnen und Lehrer etc.: In Niederösterreich gibt es 16 öffentliche Jugendberatungsstellen, die Jugendlichen und ihren Angehörigen zur Seite stehen. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter haben ein offenes Ohr für alle Themen und bieten Beratung und Information – verschwiegen, freiwillig und kostenlos. Eine Jugendberatungsstelle in der Nähe lässt sich ganz einfach online finden:



SHOE
4YOU



Jetzt **SHOE4YOU APP**
downloaden und
Vorteile nutzen.



Schuhliebe
aus
Österreich!

shoe4you.com



PAT CALVIN

bugatti



ALL RIGHTS RESERVED

BROT & GEBÄCK FÜR ZUHAUSE

RESCH & FRISCH

AM LIEBSTEN IMMER

STARTER-PAKET BESTELLEN

Gebäck bestellen, liefern lassen und in wenigen
Minuten im Resch&Frisch Backofen backen.

~~149,90 €~~
MINIBACKOFEN NUR 99,90 €

+ Gratis Gebäck
im Wert von 30 €
+ praktisches Zubehör

GEBÄCK UM
**30 €
GRATIS***



GUTSCHEINCODE:
FAMNO

Jetzt bestellen:



www.resch-frisch.com/starterpaket

TEL. 02245/72000

* Gratis Gebäck beim Kauf eines Minibackofens. Angebot
gültig bis 31.12.2026 und nur solange der Vorrat reicht.

IDEEN FÜR ALLE FÄLLE

Eine Geschichte zum Vorlesen für die ganze Familie.

TEXT: KAI ALINE HULA
ILLUSTRATION: ELISABETH BUCHINGER



Emil sitzt beim Abendessen und grübelt. Morgen ist sein erster Tag im neuen Kindergarten, denn Emils Familie ist umgezogen. Auch Emils Schwester Malena besucht zum ersten Mal die Mini-Gruppe im Kindergarten. Und Mama beginnt ihre neue Arbeit. So viel Neues!

„Woran denkst du?“, fragt Mama. Emil seufzt. „Im neuen Kindergarten hab' ich noch gar keine Freunde.“

Mama nickt. „Du wirst welche finden, da bin ich sicher.“ „Aber wie?“, fragt Emil. Und Malena wirft ihren Löffel in die Luft und quietscht: „Aber-wie-aber-wie-aber-wie?“

„Wir können Ideen sammeln“, sagt Papa. „Ideen für alle Fälle. Mama kennt in der neuen Arbeit auch noch niemanden. Und Malena kann Tipps gut gebrauchen.“ Er hebt Malena aus ihrem Hochstuhl und kitzelt sie. Malena jauchzt vor Vergnügen.

„Was wisst ihr denn schon?“, fragt Papa. „Wir waren den neuen Kindergarten ja einmal anschauen, wisst ihr noch?“ Emil denkt nach. „Meine Kindergärtnerin heißt Nora“, erinnert er sich. „Und es gibt eine Bauecke. Mein Garderobenzeichen ist ein Fisch.“

„Ich war auch schon mal in der neuen Arbeit“, erzählt Mama. „Es gibt eine Garderobe und dort habe ich ein Kästchen. Den Schlüssel dazu habe ich schon bekommen.“

„Wer hat wohl den Platz neben euch?“, fragt Papa und schaukelt Malena auf dem Schoß. „Weiß nicht“, sagt Emil. „Vielleicht frage ich morgen das Kind, wie es heißt. Ich glaube, neben mir war das Zebra.“ „Das mache ich auch!“, meint Mama. „Und im Pausenraum gibt es eine Kaffeemaschine. Dort kann ich meine neuen Kollegen fragen, ob sie auch einen Kaffee wollen.“ Emil überlegt. „Vielleicht hat ein Kind ja sein Kuscheltier vergessen. Dann kann ich mein Tröstetier teilen!“ „Super Idee“, sagt Papa. „Teilen kommt immer gut an. Wir packen es nachher gleich in den Rucksack.“

Zögernd fragt Emil: „Aber was ist, wenn niemand mit mir spielen will?“ Und Mama fügt hinzu: „Und wenn die neuen Kolleginnen gar nicht mit mir plaudern wollen?“

Papa denkt nach. „Ich hab's! Ihr könnt jemanden bitten, euch etwas zu zeigen. Jeder zeigt gern etwas her. Was könnte das sein?“ „Die Bauecke!“, ruft Emil. „Ich frage einfach ein Kind, wo die Bausteine sind.“ „Und ich frage, wo das Klo ist“, sagt Mama. „Das ist schließlich auch wichtig.“

KAI ALINE HULA

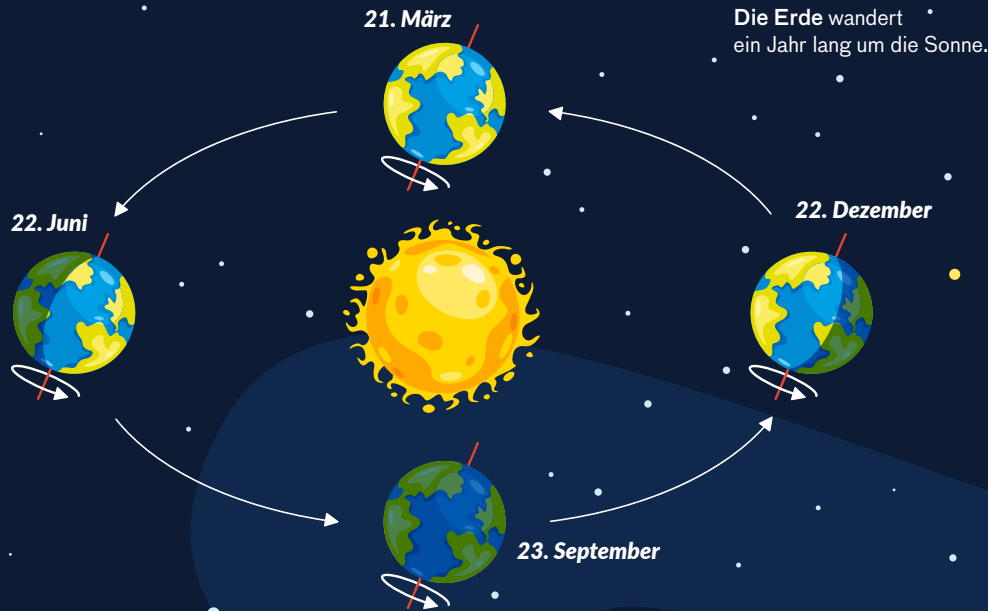
ist ausgebildete Pädagogin, Mutter von zwei Söhnen und Autorin für Kinder und Jugendliche. Geschichten über Dinosaurier, über Tanten in Gefahr, mutige Detektive oder Monster liegen ihr ganz besonders.

Unsere
Vorlesegeschichte
immer dabei in der
Familienland-App!
familienland.at/app

„Und die Kindergärtnerin ist ja auch noch da“, sagt Emil zufrieden und greift nach seiner Gabel. Jetzt hat er richtig Hunger.

Am nächsten Morgen geht Emil an Papas Hand zum neuen Kindergarten. In seinem Rucksack ist das Tröstetier. Emils Gruppe ist im Erdgeschoss. „Fisch da!“, sagt Malena und zeigt auf Emils neuen Platz. Emil hängt seinen Rucksack an den Haken. Ein komisches Gefühl grummelt in seinem Bauch. Alles ist so neu.

Aber da kommt ein Kind und hängt seinen Rucksack an den Zebra-Haken. Genau neben Emils Fisch. Emil atmet tief durch. „Hallo“, sagt er. „Ich heiße Emil. Ich bin neu hier. Kannst du mir zeigen, wo ...?“ „Ich zeig dir alles!“, ruft das Kind. „Als erstes das Klo! Das ist das Allerwichtigste.“ Und dabei lacht es so lustig, dass Emil einfach mitlachen muss. Das fängt ja gut an! Später wird er Mama und Papa alles genau erzählen. Jetzt muss er nur noch herausfinden, wie das Zebra heißt ... 🐘



KLEINE NEIGUNG MIT GROSSER WIRKUNG

Warum ist es im Sommer warm und im Winter kalt? Wie entstehen die Jahreszeiten und was haben Erde und Sonne damit zu tun?

VON WERNER ZEILINGER

Die Erde bewegt sich auf einer großen elliptischen (eiförmigen) Bahn um die Sonne herum. Für eine Runde um die Sonne braucht sie ein Jahr (genau 365,25 Tage). Dabei fliegt sie mit der enormen Geschwindigkeit von durchschnittlich 30 Kilometern pro Sekunde (rund 107.000 km/h) durch den Weltraum und legt eine Strecke von etwa 940 Millionen Kilometern zurück. Der Abstand zur Sonne variiert dabei leicht: Anfang Jänner ist die Erde der Sonne am nächsten (ca. 147 Millionen km), Anfang Juli am weitesten entfernt (ca. 152 Millionen km). Aber das macht noch keine Jahreszeiten. Der Trick ist: Die Erde steht schief. Das heißt, die Achse, um die sich die Erde dreht, ist um ca. 23,5 Grad gekippt. Stell dir vor, du hältst einen Ball und neigst ihn ein bisschen zur Seite.

Genau so steht die Erde schief im Weltraum. Diese Schiefelage ändert sich nicht, während die Erde um die Sonne wandert. Dadurch ist die Sonneneinstrahlung je nach Position unterschiedlich steil, und die Tageslängen verändern sich.

WAS BEDEUTET DAS? Wenn die Nordhalbkugel der Erde, dort, wo wir leben, zur Sonne hin geneigt ist, treffen die Sonnenstrahlen fast senkrecht auf die Erdoberfläche. Die Sonne steht hoch

am Himmel und scheint lange. Es ist Sommer. Die Tage sind lang und es wird schön warm. Ein halbes Jahr später ist unsere Seite von der Sonne weggeneigt. Die Sonnenstrahlen treffen schräg auf die Erdoberfläche und die Sonne steht tief. Die Tage sind kurz und es wird kalt. Es ist Winter. Dazwischen liegen Frühling und Herbst – da ist es nicht zu warm und nicht zu kalt.

• **SPANNEND.** Wenn bei uns Sommer ist, ist auf der Südhalbkugel der Erde Winter. In Australien wird Weihnachten also mitten im Sommer gefeiert. Die Jahreszeiten entstehen also nicht, weil die Erde mal näher und mal weiter von der Sonne weg ist. Sie entstehen, weil die Erde schief steht: Eine kleine Neigung mit großer Wirkung!

WERNER ZEILINGER

ist Universitätsprofessor der Universität Wien und am Leopold-Figl-Observatorium für Astrophysik tätig.

KULTUR⁴ kids

Kulturschaffende laden Kinder und ihre Eltern ein, Kunst und Kultur zu entdecken.

Die Sommerferien sind vorbei – und für zahlreiche Kinder und Jugendliche in Niederösterreich hat die Schule wieder begonnen. Auch im Herbst bieten die niederösterreichischen Kultureinrichtungen – von Museen über Theater bis Festivals – deshalb abwechslungsreiche und durchdachte Freizeitaktivitäten, bei denen Kinder und Eltern Neues entdecken und sich kreativ entfalten können. Bei **Theaterstücken und Musicals** auf großen und kleineren Bühnen werden die Figuren bekannter Bücher und Filme zum Leben erweckt. Sie laden zu fantastischen Reisen ein, die nicht nur kleine Besucherinnen und Besucher begeistern. In den **Museen** spielt erlebbare Geschichte ebenso eine große Rolle wie Literatur. In interaktiven Ausstellungen und kreativen Workshops sowie Lesungen machen sie ihr junges Publikum auf das geschriebene Wort aufmerksam. In der dritten Staffel 2026 des **Kultur4kids-Podcast** dreht sich dann alles um das Thayatal – vom Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya über den Nationalpark Thayatal bis zum Guckkastenmuseum Hardegg.

Hier geht es zu allen Podcast-Folgen:
www.kultur4kids.at



”

Bücher eröffnen neue Perspektiven, fördern Kreativität und lassen Abenteuer im Kopf entstehen. Mit KijuBu schaffen wir durch Workshops und Lesungen Begegnungen mit Literatur, die Kinder und Jugendliche begeistern und ihnen zeigen, wie Geschichten die eigene Welt bereichern, verändern und einfach eine Batzenhetz sein können.“

Christoph Mauz
Kinder- und Jugendbuchfestival
KijuBu



Niederösterreichs Kulturherbst wird dank zahlreicher Ausstellungen, Festivals und Theaterstücke bunt, fantasievoll und spannend.



6+

Die unendliche Geschichte

Landestheater Niederösterreich
3100 St. Pölten

Michael Endes Jugendbuchklassiker fragt, wie man Verantwortung für die (eigene) Welt übernehmen kann. Bastian Balthasar Bux liest dabei eine faszinierende Geschichte: Der Krieger Atréju macht sich auf die Reise, um einen Weg zur Rettung des sagenumwobenen Phantásien zu finden.

Sa. 7. 11. bis Mi. 21. 4. 2027, jeweils 16:00 Uhr
www.landestheater.net



2+

KINDER.KUNST.FEST

Kunstmeile Krems
3500 Krems

Am Nationalfeiertag dreht sich in der Kunstmeile Krems alles um Kunst und Kreativität. Konzerte, Theater und Film bieten viel Spaß für die ganze Familie. Vom Minoritenplatz in Stein über den Museums- bis zum Dominikanerplatz gibt es viel zu entdecken und zu erleben.

Mo. 26. 10., 10:00 Uhr
www.kunstmeile.at



1+

eltern kind kreativ

Museum Gugging
3400 Maria Gugging

In diesem Workshop für die ganze Familie helfen Geschichten, Musik und unterschiedliche Materialien dabei, erste gestalterische Erfahrungen zu machen. Gemeinsam kann man entdecken, welche Farben, Formen und Gestaltungsmöglichkeiten die bildende Kunst bietet.

Di. 6. 10., 15:00 Uhr
www.museumgugging.at



Bei welchen dieser Kulturhighlights für Kinder Sie mit dem Familienland*Pass familienfreundliche Vorteile erhalten, erfahren Sie unter:
www.familienland.at/pass



4+

Eine Familienpackung Glück

Kinderbuchhaus
3281 Oberndorf

In der neuen Mitmachausstellung des Kinderbuchhauses warten jede Menge Glücksmomente: Neben Schächtelchen mit zauberhaften Überraschungen gibt es auch Albertas Kuriositätenladen sowie eine originelle Reparaturwerkstatt.

Bis Sa. 12. 6. 2027,
jeden Samstag, 10:00 Uhr
kinderbuchhaus.at



3+

KiJuBu-Festival

Museum Niederösterreich
3100 St. Pölten

Das alljährliche Kinder- und Jugendbuchfestival KiJuBu möchte Kindern und jungen Erwachsenen zeigen, wie inspirierend Literatur sein kann. Eine Woche lang gibt es zahlreiche Lesungen, Workshops und kreative Aktivitäten, die in die Welt der Bücher führen.

So. 8. 11. bis Fr. 13. 11.,
verschiedene Beginnzeiten
www.kijubu.at

Familienland★
Pass



Digital
immer dabei
in der App!



familienland.at

48. Internationale Puppentheertage

Internationale
Puppentheertage
2130 Mistelbach

Zum 48. Mal sind Puppenkünstlerinnen und Puppenkünstler aus aller Welt im Weinviertel zu sehen. Dabei verzaubern sie ihr kleines und großes Publikum mit unterhaltsamen, berührenden und faszinierenden Inszenierungen.

**Mi. 21. 10. bis Mo. 26. 10.,
verschiedene Beginnzeiten**
puppentheertage.at

3+

Arielle

Bühne Baden
2500 Baden

Die Disney-Geschichte als deutschsprachiges Musical. Als Arielle, Tochter des Meereskönigs Triton, Prinz Erik vor dem Ertrinken rettet, hat sie nur noch einen Wunsch: selbst ein Mensch zu werden.

**Fr. 9. 10. bis Fr. 30. 4. 2027,
verschiedene Beginnzeiten**
www.buehnebaden.at

6+

Kindernacht im Museum

Schloss Artstetten
3661 Artstetten

Kleine Besucherinnen und Besucher werden als Schlossgespenster eingekleidet, die mit Taschenlampen auf spannende Entdeckungsreise durch Museum und Park gehen. Doch Obacht: Graf Stiebar, der einst das Schloss Artstetten bewohnte, ist ziemlich vergesslich und verliert bei seinen nächtlichen Streifzügen durchaus den einen oder anderen Knochen.

Fr. 9. 10. bis Sa. 10. 10., jeweils 19:00 Uhr
www.schloss-artstetten.at

5+

Die Sache mit dem Gruselwusel

Stadttheater Wiener
Neustadt
2700 Wiener Neustadt
sowie Bühne im Hof,
3100 St. Pölten

Warum will sich Joschis Schwester Mizzi vor nichts gruseln? Der ängstliche Bub überlegt, wie sich Mizzi doch noch erschrecken lässt. Unterhaltsame Bühnenfassung des berühmten Romans von Christine Nöstlinger.

Wiener Neustadt: Fr. 16. 10., 16:00 Uhr
www.stadttheater-wn.at

**St. Pölten: Sa. 26. 9. bis Do. 22. 4. 2027,
verschiedene Beginnzeiten**
www.landestheater.net

4+

Nacht der keltischen Feuer

MAMUZ
2151 Asparn/Zaya

In dieser Nacht kann man im archäologischen Freigelände des MAMUZ Schloss Asparn/Zaya in die Eisenzeit vor 2500 Jahren in Mitteleuropa eintauchen. Neben Kampfszenen und historischem Handwerk werden auch spannende Geschichten geboten.

Sa. 10. 10., 17:00 Uhr
www.mamuz.at

2+

1+

Kinderlandesfeiertag

Museum Niederösterreich
3100 St. Pölten

Am 15. November wird der Landespatron Niederösterreichs, der Heilige Leopold, gefeiert. An diesem Sonntag laden wieder verschiedene niederösterreichische Kultureinrichtungen wie das Museum Niederösterreich oder das KinderKunstLabor Familien zu sich ein. Geboten wird ein buntes Programm an Aktivitäten für Klein und Groß.

So. 15. 11., 9:00 Uhr
www.kultur4kids.at

**NOCH MEHR
KINDERPROGRAMM**
www.kultur4kids.at

KULTUR⁴kids – Podcast Gewinnspiel



Im **Kultur4kids-Podcast** präsentieren dir **Robert Steiner** und **Sophie Berger** spannende **Kulturgeschichten** aus Niederösterreich.

Lausche ihren Abenteuern und trag die gesuchten Wörter ins Rätsel ein!

Kultur4kids-Staffel „Im Thayatal“

LÖSUNGSWORT



Gesuchtes Wort aus der
PODCAST-FOLGE 1



Gesuchtes Wort aus der
PODCAST-FOLGE 2



Gesuchtes Wort aus der
PODCAST-FOLGE 3



Gesuchtes Wort aus der
PODCAST-FOLGE 4



Gesuchtes Wort aus der
PODCAST-FOLGE 5



**JETZT
REINHÖREN
UND TOLLE
PREISE
GEWINNEN!**

Sende das Lösungswort an **team@kultur4kids.at** oder trag es direkt im Formular auf **kultur4kids.at** ein und gewinne mit etwas Glück tolle Preise.



ZU GEWINNEN:

Unter allen Einsendungen **bis 15. November 2026** werden folgende Preise verlost:*

- 2 x Niederösterreich-CARDS
- Rucksack mit Lunchbox und Trinkflasche
- 3 x 2 Tickets für das Kinderstück „Nur ein Tag“ im TAM-Theater an der Mauer am 14., 15. und 22. November*
- *ACHTUNG: Die Verlosung der Tickets findet bereits am 6. November 2026 statt.
- 3 x Gutscheine für die Wildkatzenfütterung im Nationalpark Thayatal
- 1 x Familieneintritt inkl. Kaffee und Kuchen in das Heimatmuseum Kautzen

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich einverstanden damit, dass die erhobenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden dürfen sowie Informationsmaterial zugesandt werden kann. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit per E-Mail an team@kultur4kids.at widerrufen werden.

Datenschutzhinweis:
siehe www.noel.at/datenschutz



**SCANNEN UND
MITMACHEN:**
www.kultur4kids.at

ARMREIFEN SELBST GEMACHT

Aus einfachen Holzstäbchen entstehen mit etwas Farbe, Garn und Kreativität individuelle Armreifen. Zum Selbsttragen, Tauschen und Verschenken.

VON SOPHIE MOSER



1 Die Holzstäbchen in einen Topf mit Wasser geben und auf dem Herd etwa eine Stunde bei niedriger Temperatur erwärmen.

2 Die weichen Stäbchen vorsichtig biegen und mit Holzklammern in einem Trink- oder Marmeladenglas in die gewünschte Form bringen und fixieren. Das Biegen und Fixieren sollte unbedingt ein Erwachsener übernehmen. Über Nacht vollständig trocknen lassen, danach behalten die Armreifen ihre Form.

3 Jetzt wird dekoriert: Mit Acrylstiften, bunten Tapes, Wolle oder Garn entstehen echte Schmuckstücke.

TIPP: Beim Umwickeln mit Wolle oder Garn hilft doppelseitiges Klebeband. Einfach entlang der Oberseite des Armreifens aufkleben, so verrutscht das Garn beim Wickeln nicht. ⓘ

MATERIALIEN

Holzstäbchen (Eisstäbchen)
Topf mit Wasser
Trink- oder Marmeladenglas
kleine Wäscheklammern aus Holz
Acrylstifte
bunte Tapes
Wolle oder Garn
doppelseitiges Klebeband
Schere



VORRÄTE SAMMELN

Im Herbst bereiten sich viele Tiere auf den bevorstehenden Winter vor. Kannst du herausfinden, wer welche Vorräte sammelt?

Hinweise:

Die Maus sammelt keine Regenwürmer.

Das verrückte Huhn sammelt keine Äpfel.

Der Igel sammelt keine Nüsse, aber Regenwürmer.

Tipp: Jeder Vorrat darf nur einmal gesammelt werden!

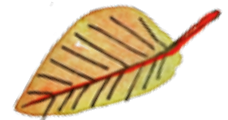
Wie schön ist es doch, an einem verregneten Herbsttag durch die Lacken zu springen. Bis irgendwann doch einmal Wasser in den Stiefel rinnt und die Socken nass sind. Elf rote Gummistiefel sind auf den beiden Rätselseiten versteckt. Kannst du sie finden?



			
			
	X		
			

BLATT-WÖRTER

Bilde zusammengesetzte Wörter mit **BLATT**. Manchmal passen die Wörter besser als Anfang, manchmal als Schluss.



.....	blatt	
.....		
.....		
.....		
.....		

LAUS

KALENDER

GEMÜSE

ARBEITS

SALAT

FLUG

TITEL

LINDEN

STRUKTUR

GOLD

SCHULSTART

Jedes Symbol steht für eine Zahl. Findest du die gesuchten Zahlen? Und kannst du auch die Schlussrechnung lösen?

$$\text{scissors} + \text{scissors} = 10$$

$$\text{glue} + \text{scissors} = 8$$

$$\text{envelope} - \text{glue} = 4$$

$$\text{ruler} + \text{envelope} = 13$$

$$\text{scissors} + \text{glue} + \text{envelope} - \text{ruler} = ?$$

Land am Strome

VON ELISABETH BUCHINGER

Die Wachau liegt an der Donau in Niederösterreich. Ihre Hänge sind von alten Trockensteinmauern geprägt. Auf diesen Steinterrassen wird Wein angebaut. Wie nennt man die Ernte der Weintrauben?

Beantworte die unten stehenden Fragen und trage die Buchstaben in den Punkten der Reihe nach ein. So erhältst du das Lösungswort.

1. Welche Frucht wächst am Weinstock?

3. Welches Tier summt und macht Honig?

5. Welche Stiefel werden bei feuchtem Wetter im Herbst oft gebraucht?

7. Was leuchtet in der Nacht am Himmel?

2. Was fällt im Herbst von den Bäumen?

4. Welcher Fluss ist der längste in Österreich?

6. Welcher Buchstabe im Alphabet folgt nach dem D?

8. Was sammelt man im Herbst im Wald?

LÖSUNGSWORT:

1 2 3 4 5 6 7 8



Schulstart: 9
Vorräte sammeln: Die Maus sammelt Äpfel. Das verrückte
Huhn sammelt Nüsse. Der Igel sammelt Regenwürmer.
Blatt-Wörter: Blattlaus, Kalendervogel, Blattgemüse,
Arbeitsblatt, Salatblatt, Flugblatt, Tüchlein, Blattgold,
Lindenblatt, Blattstruktur
Land am Strome: Weinlese
Herbstwind: rosa

AUFLÖSUNGEN



PATRICIA TATZBER ist Literaturwissenschaftlerin und Bio-Landwirtin.
Für die Leserinnen und Leser in ihrer Hofbücherei sucht sie laufend neuen, spannenden Lesestoff.
KLAUDIA KREMSER arbeitet seit vielen Jahren in den Bereichen Kinder- und Jugendfilm sowie Jugendschutz.

PODCAST



Heureka – Der NÖ Wissenschaftspodcast

Podcast für Jugendliche und Erwachsene
Plattform: Spotify oder heureka.podigee.io

Der erste NÖ Wissenschaftspodcast direkt beim Heurigen. Hier wird über Forschung, Wissenschaft und Menschengeschichten gesprochen. Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Universitätsprofessor Markus Hengstschläger laden regelmäßig Expertinnen und Experten aus allen Fachgebieten zum Heurigen ein.

FILM-HIGHLIGHT

Der frechste Troll der Welt

Auf der dänischen Insel Bornholm leben Trolle in unterirdischen Höhlen. Als immer wieder die Erde bebt, begeben sich der Troll Billy und seine Schwester Bonny gegen alle Regeln an die Oberfläche. Der actionreiche Film nach Ludvig Mahlers Büchern ist eine gelungene Mischung aus Animations- und Realfilm. Er macht Mut, an sich zu glauben, auch wenn man „verkehrt“ ist.



Kino-Tipp:

ab 05.11.2026
Dänemark 2026
Länge: 78 Minuten
Genre: Abenteuer/Animation/
Literaturverfilmung
Empfohlen ab 6 Jahren



Kinotipp:

ab 15.10.2026
Österreich/Deutschland/
Spanien 2026
Länge: 83 Minuten
Genre: Außenseiter:innen/
Animation/Literatur-
verfilmung
Empfohlen ab 8 Jahren

Monster Mia

Die Stadt Lilienthal ist seit 500 Jahren frei von Monstern. Nur die 12-jährige Mia ist überzeugt, dass es immer noch Monster gibt. Nach Problemen in der Schule wird sie an die Finsterwald-Akademie versetzt. Zu Mias Erstaunen ist das eine Schule für – echte Monster! Dort ist sie die Außenseiterin und darf nicht als Mensch enttarnt werden. Gemeinsam mit ihren neuen Monster-Freunden versucht sie, die dunklen

Pläne von Direktor Van Vlad zu vereiteln. Der auf der gleichnamigen Buch-Reihe basierende Film wartet in der österreichischen Synchronfassung mit prominenten Stimmen auf. Detailreich, bunt und voller schräger Figuren stellt er die Frage, ob zwischen Menschen und Monstern Frieden herrschen und Freundschaft entstehen kann. Und er erinnert uns daran, dass in jedem von uns ein wenig Punk-rock und Rebellion steckt.

Nein, will allein

Vorlesepaß für Alltagsheldinnen und Alltagshelden ab 2 Jahren

Bücher begleiten sowohl Eltern als auch Kinder von Anfang an, denn Vorlesen hilft beim Größerwerden und schafft gleichzeitig gemeinsame Momente der Ruhe und Nähe. Beim Eltern-Sein besteht die Herausforderung unter anderem darin, Selbstständigkeit zuzulassen und den Kindern trotzdem stets unterstützend zur Seite zu stehen. Manchmal braucht es eben ein paar Versuche, bis es gelingt, die Hose oder die Schuhe ganz allein anzuziehen. Das farbenfrohe Bilderbuch fängt die täglichen Erfolgsgeschichten in einfacher und dennoch verspielter Sprache ein.



Buchtip: Nein, will allein

Regina Schwarz und Lisa Sanders
Empfohlen ab 2 Jahren
Tyrolia, 2026
ISBN 978 3 7022 4379 1



MONIKA BLASCHEGG ist Mitarbeiterin der Familienland Niederösterreich GmbH im Team Familienland*Betreuung und rezensiert unsere Spieleempfehlungen.

KARINA KAISER-FALLENT ist Mitarbeiterin im Bundeskanzleramt, Abteilung Jugendpolitik, und empfiehlt digitale Spiele (bupp.at).



BoBoBon

Ravensburger, ab 5 Jahren
2 bis 4 Personen

Dieses kunterbunte Kartenspiel eignet sich auch schon für jüngere Familienmitglieder. Statt Zahlen entscheidet die Größe der Bonbons über den Stich. Jeder erhält zudem ein Monster, das immer Trumpf ist. Wie viele Punkte ein Stich bringt, bestimmen Zucker-Chips, die vor jeder Runde aufgedeckt werden. Erscheint eine Ameise, schnappt sie sich die Chips und der Stich zählt keine Punkte. Ein kurzweiliges Spiel, das dank der Aufbewahrung in der Metalldose auch gut für unterwegs geeignet ist.



Who is Luis?

Piatnik, ab 7 Jahren
1 bis 5 Personen

Bei diesem kooperativen Deduktionsspiel hat sich Maulwurf Luis am Gemüsebeet bedient. Das Besondere sind die Lupen-Ausstanzungen in den Karten: Beim Übereinanderlegen wird sichtbar, wie viele Eigenschaften die Hinweiskarte mit der gesuchten Karte gemeinsam hat, welches Gemüse Luis stibitzt hat, wo er sich versteckt, welchen Hut er trägt und zu welcher Uhrzeit er zugeschlagen hat. Ein Detektivspiel, bei dem Teamwork und logisches Denken gefragt sind.



Ultimate Chicken Horse

Clever Endeavour Games, 2016
1 bis 4 Personen | ab 6 Jahren
Plattformen: Nintendo Switch, PS4, PS5, Xbox One, Xbox Series X/S, Windows, macOS, Linux, iOS, Android

„Ultimate Chicken Horse“ ist ein Klassiker. Ein unterhaltsames Partyspiel, das das klassische Jump-&-Run-Genre mit einem strategischen Baumodus kombiniert. Die Level sind zu Beginn beinahe leer und werden erst beim Spielen gestaltet. Wer die besseren Hindernisse einbaut und selbst schafft, die anderen Spielenden aber nicht, gewinnt!

Gespensterzentrale. Das Rätsel der Zeitreise.

Familienstory, Gruselspaß und Zeitreise

Diese neue Lesereihe hat eine Menge guter Zutaten: Yunis musste soeben mit seinen Eltern nach Berlin übersiedeln. Er ist jetzt 600 Kilometer von seinen besten Freunden entfernt – 600! – und außerdem spukt es in der neuen Wohnung. Ein gesprächiges Gespenstermädchen namens Lotte will Yunis mit ins Berlin des Jahres 1897 nehmen, um mit ihm aufzuklären, warum sie selbst damals gestorben ist. Also gehen die beiden auf eine abenteuerliche Zeitreise in die Vergangenheit, und dafür haben die beiden Autorinnen richtig gut recherchiert. Ein guter Themen-Mix, im Oktober folgt bereits der zweite Band.



Buchtipp: Gespensterzentrale. Das Rätsel der Zeitreise
Wiebke Nieland und Anne-Dore Krohn
Illustriert von Barbara Jung
Empfohlen ab 10 Jahren
Tulipan, 2026
ISBN 978 3 86429 688 8



Rush Rally 3

Brownmonster Limited, 2019
1 Person | ab 7 Jahren
Plattformen: Android, iOS, Nintendo Switch, Windows

Endlich ein Rennspiel, das auch auf mobilen Geräten wunderbar funktioniert und ohne In-Game-Käufe einen tollen Spielumfang zu einem sehr fairen Preis bietet! Eine Rally-Simulation für Einsteigerinnen, Einsteiger und Fortgeschrittene. Realistisches Fahrgefühl, abwechslungsreiche Strecken und Herausforderungen.

BILDUNG MIT PERSPEKTIVE

Weiterbildende Schulen
aus ganz Niederösterreich
stellen sich vor.

ORIENTIERUNG. Nach der Grundschule stehen Niederösterreichs Jugendlichen viele Wege offen. Interessen und persönliche Stärken sollen bei der Wahl der passenden Ausbildung Orientierung geben. Weiterbildende Schulen vermitteln das nötige Fachwissen und fördern zugleich praktische Fähigkeiten für den weiteren Berufsweg.

VIelfALT. Ob Technik, Wirtschaft, Gesundheit, Tourismus, Landwirtschaft, Soziales oder kreative Fachrichtungen: die Bandbreite ist groß und bietet passende Angebote für viele Interessen und Talente.

KENNENLERNEN. Sich ein Bild von der künftigen Schule zu machen, ist ebenfalls ein wichtiger Schritt bei der Wahl der passenden Ausbildung. Auf den folgenden Seiten präsentieren sich zahlreiche weiterbildende Schulen aus ganz Niederösterreich, geben Einblicke in ihre Schwerpunkte und laden zum Kennenlernen ein.

Mit dem Familienland
ins neue Schuljahr:



DOWNLOAD
Familienland-Stundenplan



DOWNLOAD
Familienland-Schulkalender



htl/hollabrunn
private HTL für Lebensmitteltechnologie

Tage der offenen Tür

13. November 2026 @ 13:30 - 17:30
14. November 2026 @ 8:30 - 12:30
27. November 2026 @ 13:30 - 17:30

Anton Ebenried-Strasse 10
2020 Hollabrunn
@ htmhollabrunn

Landwirt von
Hof Maria Hirschl
im 15. Stock

**MODE
PRODUKT
MÖDLING**

Schule für Kreativität und Wirtschaft

Infotage:
Fr, 6.11.2026, 14:00-18:00 Uhr
Sa, 7.11.2026, 09:00-13:00 Uhr

Mode- und Produktworkshop:
nach Anmeldung
Fr, 6.11.2026, 10:30-13:30 Uhr
Sa, 7.11.2026, 08:30-11:30 Uhr

2340 Mödling Josef-Hyrtl-Platz 3
www.hla-moedling.at

02236 22205
facebook.com/HLMHLP

office@hla-moedling.at
instagram.com/HLMHLP

Bezahlte Anzeige des Landes Niederösterreich

**htl
mistelbach**

Biomedizin- und Gesundheitstechnik
Karl Katschthaler-Straße 2
2130 Mistelbach
info@htlmistelbach.ac.at

Innovative Gebäudetechnik
Schlossplatz 6
2225 Zistersdorf
info@htlmistelbach.ac.at

Mensch. Technik. Umwelt.

MACH DIR SELBST EIN BILD!
www.htlmistelbach.ac.at

Tage der offenen Tür
20. 11. 2026 von 13 - 18 Uhr
21. 11. 2026 von 08 - 13 Uhr
15. 01. 2027 von 13 - 18 Uhr

Schnuppertag
nach telefonischer Anmeldung

**Schulinfotage
LFS Gießhübl**

**23. Oktober 2026 &
08. Jänner 2027**

13:00 - 17:00 Uhr

- Landwirtschaft
- Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Betriebs- und Dorfhelfer
- Berufreifeprüfung

Letzte Führung um 15:00 Uhr.
Bitte mit Voranmeldung
unter 07472 / 62722

Gießhübl 7
3300 Amstetten
07472 / 62722

www.lfs-giesshuebl.ac.at
office@mostviertler-bildungshof.at
@lfs_giesshuebl

Fachschule für Sozialberufe Stockerau

Tag der offenen Tür: Samstag, 14. November 2026 & Samstag, 23. Jänner 2027 jeweils von 8:30 bis 13:00 Uhr
Die 3-jährige Fachschule für 14–17-Jährige ist eine vorbereitende Schule für Sozial- & Pflegeberufe. Praxiserfahrungen zeigen die Begabungen & Eignungen für eine weitere Ausbildung im Sozialberufsbereich auf. Der Abschluss ist dem Lehrberuf Betriebsdienstleistungskaufmann/frau gleichgestellt. Es kann im Rahmen des Unterrichts die Berufsberechtigung für Kinder- und Tagesbetreuer sowie Heimhilfe erworben werden. Schnuppertage nach telefonischer Voranmeldung möglich!

Fachschule für Sozialberufe Stockerau
Horner Str. 56, 2000 Stockerau
T: 02266/64586 | M: fsb.stockerau@noeschule.at
www.fsstockerau.ac.at



htlkrems



Gestalte deine Zukunft!

bau

Bautechnik

hochbau holzbau tiefbau | fachschule

it

Informationstechnologie

informationstechnik medientechnik

mi

Medizininformatik

OPEN DAYS

Krems	Freitag	13. 11. 2026	13:00-16:30h
	Samstag	14. 11. 2026	8:00-12:00h
Zwettl	Freitag	22. 01. 2027	13:30-16:00h
	Freitag	20. 11. 2026	13:00-16:00h



htlkrems.at



Wir bilden für Wirtschaft und Management aus!

Lerne uns kennen - ob virtuell oder persönlich

Vereinbare deinen persönlichen Termin mit uns.

Tag der offenen Tür
6. Nov. 2026 - 9:00-17:00 Uhr

Nähere Informationen unter 02282-2291,
bildungsberatung@hakgaenserndorf.ac.at
oder www.hakgaenserndorf.ac.at

Deine Karriere ist unser Erfolg!



Moderne Schule - Moderne Inhalte
YOUR FUTURE - BE ONE OF US!

Tourismusschulen Retz

Tage der offenen Tür
20. November 2026 - 14:00-18:00 Uhr
21. November 2026 - 9:00-14:00 Uhr

Informationsabend
15. Oktober 2026 - 17:00-19:00 Uhr

Schnuppertage
Jederzeit möglich! (n, tel, V.)

www.tourismusschulen-retz.ac.at
office@tourismusschulen-retz.ac.at






3430 Tulln · Donaulände 72
TEL.: 02272/64767
www.hlwtulln.ac.at
hlw.tulln@noeschule.at

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE
FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE
FACHSCHULE FÜR SOZIALBERUFE

Tage der offenen Tür:
Donnerstag, 15. 10. 2026 (16–19 Uhr)
Freitag, 16. 10. 2026 (14–18 Uhr)

Online-Info-Abende:
8. 10. 2026 ** 3. 12. 2026 ** 14. 1. 2027 (jeweils 17.30 Uhr Online)



 [hak_has_stp](#)

 **SCAN ME**

5 DAYS WAYS

5.10.
JusHAK §
ST. PÖLTEN

6.10.
EUROPAklasse
BHAK ST. PÖLTEN

7.10.
industrial businessHAK

8.10.
HAK sportiv

9.10.
business HAK

6.11.
7.11.

TAGE DER OFFENEN TÜR

BHAK | BHAS
ST. PÖLTEN

BHAK/BHAS ST. PÖLTEN | 02742 71 840 | [HAKSTPOELTEN.AT](#) | WALDSTRASSE 1



HAK HAS
WIENER NEUSTADT

BHAK / BHAS WIENER NEUSTADT

3 Zweige: HAK, HAS und IBC
4 Fremdsprachen: Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch

5 Ausbildungsschwerpunkte:
Entrepreneurship und Management
Finanz- und Risikomanagement
Informations- und Kommunikationstechnologie
Internationale Wirtschaft
Management, Controlling und Accounting

Tag der offenen Tür: 21.11.26

DEIN WEG IN DIE WIRTSCHAFT

www.hakwn.at

 **HLBA Sitzenberg**
Landwirtschaft
und Ernährung

75 Jahre
Leben und Lernen im Schloss

**Karriere mit Ernährung | Marktgärtnerei
Produktmanagement | Green Care
und Matura**

GREEN DAYS
Mi, 01.09. – Do, 02.09.2027

Tag der offenen Tür
Sa, 14.11.2026, 09.00 - 14.00 Uhr

Schnupper-Infotage
Mi, 30.09.2026, 14.00 – 16.30 Uhr
Mi, 13.01.2027, 14.00 – 16.30 Uhr
Anmeldung per E-Mail: direktion@hbla-sitzenberg.at

Online-Infoabend Do, 22.10.2026, 18.30 – 19.00 Uhr

Schnuppertage nach telefonischer Vereinbarung

Mehr Informationen unter
www.hbla-sitzenberg.at

Höhere Bundeslehranstalt Sitzenberg für Landwirtschaft und Ernährung, Schlossbergstraße 4, 3454 Sitzenberg-Reidling, NÖ
Tel. 02276/2335-22, E-Mail: direktion@hbla-sitzenberg.at
Eine Einrichtung des BMLUK.



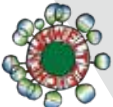
HLW[N]
ZUKUNFT. NACHHALTIG. GESTALTEN.



TAGE DER OFFENEN TÜR

>> **Fr. 6. Nov. 2026 von 13:30 - 17:00 Uhr**
 >> **Sa. 7. Nov. 2026 von 09:00 - 12:00 Uhr**
 >> **Fr. 15. Jän. 2027 von 13:30 - 17:00 Uhr**

... oder komm zu uns schnuppern. Genauere Infos dazu findest du auf unserer Webseite.



DEINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

- >> **KI-unterstütztes Officemanagement** | 5-jährig
- >> **Umweltbildung & Gesundheitsmanagement** | 5-jährig
- >> **Ernährung und Gesundheit** | 3-jährig
- >> **Administration & Office-Assistance** | 3-jährig

Städtische Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Burgplatz 1, 2700 Wiener Neustadt,
+43 (0)2622 26570 DW 11
www.hlw-wiener-neustadt.at



BISOP
BADEN



Ausbildung
zur/zum Sozialpädagog*in

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
Berufsbildende höhere Schule für Jugendliche nach der achten Schulstufe, die gleichzeitig zum Berufsabschluss für Sozialpädagogik und zur Universitätsreife führt. (5 Jahre)

Kolleg für Sozialpädagogik
Vollzeitausbildung (4 Semester)

Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige
Berufsbegleitende Ausbildung (6 Semester)



Information und Anmeldung:
www.bisopbaden.ac.at

Bundesinstitut für Sozialpädagogik
Elisabethstraße 14-16, 2500 Baden
Tel.: 02252 482 82, E-Mail: bisop@bisopbaden.ac.at




Mehr als ein Zuhause



HLUW Yspertal - eine neue moderne Schule und ein lebendiges Internat für unsere zukunftsfiten Teenager in Niederösterreich.



Aktuell wird das Schulgebäude erweitert und saniert!

HLUW Yspertal - selbstbestimmtes Lernen, projekt-orientierter Unterricht, flexible Lernräume ohne starre Klassenzimmer, neue umwelt-analytische Laborräume, und der Einsatz neuester KI gestützter Technologien.



Green Labs - umweltfreundliche, energieeffiziente und ressourcenschonende Praktiken, sowie spezielle Technologien bis hin zur Forschung.

Tage der offenen Tür

Sa., 7. Nov. `26 + Sa., 9. Jän. `27 | 9 bis 16 Uhr

☎ 07415 7249 | 🌐 www.hluwyspertal.ac.at | ✉ office@hluwyspertal.ac.at | Am Campus 1, 3683 Yspertal



HAK | HAS
HORN

Tag der offenen Tür 2026

Fr, 06. November
13:30 – 18:00 Uhr

Sa, 07. November
09:00 – 12:00 Uhr



Sicherheitsmanagement
und Cyber-Security

Neuer Schwerpunkt



Besichtigung des
Bundesschülerheims
möglich

bshhorn.ac.at

www.hakhorn.ac.at

Schnuppertage und private Führungen
jederzeit möglich:

02982 / 53 7 13



HLW | FW | EWF
HORN

TAG DER OFFENEN TÜR



Fr, 16. Okt. 2026
13:30 – 18:00 Uhr

Sa, 17. Okt. 2026
09:00 – 12:00 Uhr



Besichtigung des
Bundesschülerheims
möglich

bshhorn.ac.at

create
MEDIA ART FOOD

www.hlwhorn.ac.at 02982 / 53 713

Schnuppertage & private Führungen jederzeit möglich!

HBLA und Bundesamt
Klosterneuburg
Wein- und Obstbau



Zukunft gestalten – mit einer Ausbildung an der HBLAuBA Wein- und Obstbau Klosterneuburg 5-jährige Höhere Ausbildung mit Matura



Fachbereiche:

Weinbau & Kellerwirtschaft
Obstbau & Obstverarbeitung
Pflanzenschutz
Marketing & Controlling

Landtechnik
Chemie der Früchte+Weine
Mikrobiologie-Hygiene,
Digitalisierung

Einzigartige Verbindung von Schule und Forschung – aktuelles Wissen direkt aus der Praxis | Nachhaltigkeit im Fokus (Umweltzeichen- & ÖKOLOG-Schule) | Praxisnahe Ausbildung mit starker Persönlichkeitsentwicklung | Modernes Schüler:innenheim mit Zweibettzimmern | 166 Jahre Erfahrung in der Ausbildung von gefragten Fachkräften

Schulinfo-Tage:

Freitag, 20. November 2026 13:00–17:00 Uhr

Samstag, 21. November 2026 9:00–13:00 Uhr

persönliche Führungen oder Schnuppertage
(nach Terminabsprache per mail oder telefonisch)

Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau

Wiener Straße 74 | 3400 Klosterneuburg | Tel: 02243/37910 |

E-Mail: direktion@weinobst.at, www.weinobstklosterneuburg.at

Schule kennenlernen | Lehrkräfte & Schüler:innen treffen | Einblicke in Unterricht, Praxis und Internat erhalten

HLW Biedermannsdorf

MIT WEITBLICK IN DIE ZUKUNFT unser Ausbildungsangebot...



Für Schnuppertag
an der Schule
Code scannen

www.hlw-bmdf.ac.at

Infotage

FR 13.11.2026

13:30 - 17:30 Uhr

SA 14.11.2026

9:00 - 13:00 Uhr



INKLUSIVE SPIELRÄUME FÜR ALLE

*Gemeinsames Spielen trägt wesentlich zum Selbstverständnis
und zur sozialen Akzeptanz von Kindern und deren Familien bei. Das gilt
für alle Kinder, aber im Besonderen für Kinder mit Behinderung.*

VON VESNA URLICIC

Während barrierefreie Gestaltung Zugänglichkeit und Selbstständigkeit für alle anstrebt, setzt inklusive Gestaltung auf soziale Integration und Teilhabe.

VIelfältiger Spielraum. Zwischen einem Kind ohne Behinderung und einem behinderten Kind gibt es viele Abstufungen. Und auch jede einzelne Art von Behinderung gibt es in unterschiedlichen Ausprägungen und Kombinationen. Aus dieser Vielfalt ergibt sich, dass bedürfnisgerechte Gestaltung im Zusammenhang mit Barrierefreiheit eine individuelle Sache ist. Denn Maßnahmen, die für eine Nutzergruppe hilfreich sind, können für eine andere Gruppe mit anderen Einschränkungen sogar problematisch sein. Bei inklusiv gestalteten Spielräumen geht es daher nicht darum, einzelne Nutzergruppen hervorzuheben. Vielmehr soll der Spielraum für alle nutzbar sein und gemeinsames Spielen fördern. Das bedeutet, dass nicht alles von allen nutzbar sein wird, aber zumindest sollte für jeden etwas geboten werden.

SPIELEN OHNE BARRIERE. Die größte Gruppe an Personen, die bei der Nutzung eines Spielplatzes eingeschränkt sind,

sind Mütter und Väter mit Kinderwagen, ältere Menschen oder Menschen mit vorübergehender Behinderung nach einem Unfall. Viele Maßnahmen, die Menschen mit Behinderung den Alltag erleichtern, kommen auch anderen zugute. Barrierefreie Spielräume sind daher besonders familienfreundlich. Ihre

Gestaltung ermöglicht Kindern mit Behinderung, gemeinsam mit Freunden, Geschwistern, Großeltern und anderen Begleitpersonen zu spielen und den Spielplatz selbstständig zu nutzen. Das Austesten der persönlichen Grenzen ist für alle Kinder wichtig. Daher sollten zum Beispiel Kletterelemente unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten und verschiedene Schwierigkeitsgrade aufweisen. Dort, wo keine Eigenbewegung möglich ist, sollte die Mitbewegung durch andere Spielende erfolgen, wie zum Beispiel bei Seilspieleräten oder Nestschaukeln. Es geht immer um die Teilhabe am Geschehen.

RAUM FÜR SINNE. Neben barrierefreier Zugänglichkeit, klarer Strukturierung und ausreichend Platz spielen Natur und Sinneselemente eine besondere Rolle. Sie sprechen mehrere Sinne gleichzeitig an und tragen somit ebenso wie gute Farbgestaltung zur „Lesbarkeit“ einer Fläche und zur Orientierung bei. Das ist besonders für Menschen mit Sinnes Einschränkungen wichtig. Geschützte Rastplätze mit viel Grün sollten bei der inklusiven Gestaltung nicht zu kurz kommen, denn grüne Rückzugsbereiche begünstigen entscheidend das Wohlbefinden neurodiverser Menschen, wie etwa Autisten. 

”
Spielraum soll für
alle nutzbar sein
und gemeinsames
Spiel fördern.
“

INFORMATION

Informationen zum Beratungsprogramm der Familienland Niederösterreich GmbH: familienland.spielraeume@noel.gv.at, Martina Strobl, 02742 9005 13487 oder familienland.at/spielraeume.



Ein barrierefreier, breiter und gut sichtbarer Hauptweg führt durch den Spielplatz und verbindet alle Spielbereiche.



Um rollstuhltauglich zu sein, sollten Spielelemente entweder zum Umsetzen animieren, befahrbar oder unterfahrbar sein, so wie dieser Wasser-/Matschtisch.

Eine Nestschaukel ist ein einfaches, inklusives Spielgerät. Um auch barrierefrei bespielbar zu sein, braucht es berollbaren Fallschutz (z. B. Hackschnitzel). Außerdem sollte die Randeinfassung an mindestens einer Stelle überfahrbar sein.



MUSEEN ENTDECKEN¹²

*Herbst in Niederösterreichs Museen heißt: staunen, ausprobieren, kreativ werden!
Mit dem Familienland*Pass entdeckt ihr 16 Museen um je nur 12 Euro –
voller Überraschungen, Mitmachmomente und echter Aha-Erlebnisse für Groß und Klein.*



KINDER- UND SPIELEFEST.

Wer kennt noch Kasten- oder Tempelhüpfen, Zehnerln, Donner-Wetter-Blitz und Blinde Kuh? Beim Kinder- und Spielefest im Museumsdorf Niedersulz am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, können ab 10 Uhr alte, längst vergessene Kinderspiele ausprobiert und gespielt werden. Tickets unter museumsdorf.at.



HERBSTFERIEN IM MAMUZ.

Ein kreativer Kinder-Workshop findet vom 27. bis 30. Oktober jeweils von 14 bis 16 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach statt. Wer waren die Iberer, die vor mehr als 2.500 Jahren die Iberische Halbinsel bewohnten? Zunächst wird die Ausstellung bei einer Kinderführung erkundet, anschließend wird eine eigene Räucherschale angefertigt. Anmeldung unter mamuz.at.



FAMILIENFÜHRUNG.

Gemeinsam mit der ganzen Familie geht es durch die 1980er-Jahre. Diese Führung macht das Jahrzehnt der Umbrüche, Popkultur und neuen Freiheiten für Groß und Klein noch bis zum 15. November erlebbar. Infos und Tickets unter schallaburg.at.



MANGA, PORTRAIT & MORE.

Kunstbegeisterte Jugendliche von 12 bis 18 Jahren können am Sonntag, 4. Oktober, im kreativen Umfeld des Museums ihre zeichnerischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Ob Porträts und Stillleben, Architektur oder Mangas – jeder kann sein Thema entsprechend den eigenen Interessen wählen. Anmeldung unter arnulf-rainer-museum.at.



KREATIVE SONNTAGE.

Bis zum 1. November können große und kleine Kunst- und Kulturfans jeden zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr im Atelier des Egon-Schiele-Museums in Tulln ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mehr Infos unter schielemuseum.at.



FANTASIEVOLLE ERLEBNISWELT.

„Nein!“, sagt das NEINHorn und erobert damit Kinderherzen im Sturm. Zwischen Illustrationen, Büchern und Mitmachstationen eröffnet sich im Karikaturmuseum Krems eine fantasievolle Erlebniswelt voller Wortspiele, witziger Figuren und kreativer Überraschungen. Infos unter kunstmeile.at/neinhorn.



RÄTSELSPASS MIT HABI.

Im Haus der Wildnis in Lunz am See, im Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal gelegen, gibt es einiges zu entdecken. Auf die jüngsten Besucherinnen und Besucher wartet ein echtes Highlight: Habis Rätselheft! Es gilt, spannende Wildnis-Rätsel zu lösen und viel Wissenswertes zu erfahren. Infos unter hausderwildnis.at.



ZEITREISE ZU DEN WIKINGERN.

Am 7. und 8. November schlagen Wikingersippen im archäologischen Freigelände im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya ihre Zelte auf und laden zu einer Zeitreise ein. Von 10 bis 17 Uhr wird das Gelände zum Schauplatz von Handwerkskunst, Geschichten, Musik und nordischer Lebensart. Tickets unter mamuz.at.



NACHTS IM MUSEUM.

So lautet das Motto am 16. Oktober und am 20. November im Museum Niederösterreich. Wenn es im Museum still geworden ist, führen Nachtwächter Wurlitzer und die Museums-Eule Poldi durch das Haus für Natur. Die Veranstaltung bietet eine Lesung, Essen und spannende Rätsel für Kinder ab 7 Jahren. Infos unter museumnoe.at/nachts-im-museum.



BUCHTIPP

Nachhaltigkeit lernen

Unsere Erde ist wunderschön – und sie braucht uns. In liebevollen Bildern und eingängigen Reimen entdecken Kinder, was unseren Planeten so besonders macht, warum sich das Klima verändert und wie sich das auf Natur, Tiere und Menschen auswirkt. In der Familienland-App verlosen wir drei Exemplare: Bis 29. Oktober mitspielen und gewinnen.

DIE ERDE BRAUCHT UNS ALLE

Stefanie Perger, Lisa Maria Wagner
Empfohlen ab 4 Jahren
Renate Götz Verlag, 2026
ISBN 978 3 99150 031 5

Lesen ohne Hürden.

Buchknacker.at macht Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Dyslexie, Legasthenie, ADHS oder anderen Lesebeeinträchtigungen zugänglich. Die Bibliothek bietet rund 40.000 Hörbücher, E-Books und Text-Hörbücher zum Online-Lesen oder Herunterladen. Viele Titel sind mit dem Hinweis auf das Leseförderprogramm Antolin gekennzeichnet.

„FITO FIT“ – ELTERN TIPP

Erholung und Freizeit tun gut

Freie Zeit ist für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Ausgleich zum Schulalltag, ob im Sportverein, beim Spielen, beim Spaziergang mit dem Hund oder dem Zusammensein mit Familie und Freunden. Auch bewusste Zeit für sich selbst ist wichtig. Ausschlaggebend für körperliches und geistiges Wohlbefinden ist zudem ausreichend Schlaf. Besonders für Kinder und Jugendliche ist ein Schlafrythmus wichtig. Rituale wie eine entspannte Abendgestaltung und der Verzicht auf digitale Medien vor dem Einschlafen helfen, zur Ruhe zu kommen.



Hilfe beim Lernen



Mehr als klassische Nachhilfe

Wir unterstützen Kinder, Jugendliche und Lehrlinge mit individuellen Trainings, stärken ihre Lernkompetenz und fördern die Freude am Lernen.

- Ergänzendes Spezialtraining bei Lese-/Rechtschreib- oder Rechenschwäche
- Online-Training ist möglich



Jetzt Erstgespräch vereinbaren!

Tel. 05 9249-71000

www.noee.hilfswerk.at

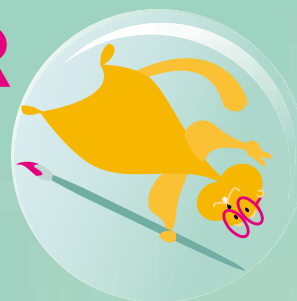


Weil wir wissen, worauf es ankommt!

BEZAHLTE ANZEIGE

KINDER KUNST FEST

26.10.2026
10.00 – 17.00 UHR



freier Eintritt bis 18 Jahre



Kunstmeile Krems

kremskultur

Info & Tickets:
kunstmeile.at/kinderkunstfest

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH



Illustration: ASAGAN, 2024, Foto: itzschgphoto/gergoryaninova

BEZAHLTE ANZEIGE

FAMILY



DIE INFO- & ERLEBNISTAGE
IN DER MESSE TULLN

16.–18. OKTOBER
MESSE TULLN

family-plus.at



Mit dem
Familienland*Pass
beim Family-Ticket
sparen!



DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA CX-6e

EIN NEUER AUSDRUCK
VON SELBSTVERTRAUEN

6
JAHRE
MAZDA
GARANTIE

ÖSTERREICH-PREMIERE
AM 17. & 18. SEPTEMBER

CRAFTED WITH JAPANESE SOUL



Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-6e: 18,9–19,4 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Reichweite bis zu 464 km ermittelt gemäß WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure). Die tatsächlichen Reichweitenwerte können je nach Fahrzeugausstattung und individuellen Faktoren abweichen. Die unter realen Bedingungen tatsächlich erzielte Reichweite variiert abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Nutzung von Komfortfunktionen (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage), optionaler Zusatzausstattung, Außentemperatur, Anzahl der Passagiere/Beladung, Topografie sowie Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie. Symbolfoto. Stand: August 2026.

MAZDA MAYER
AUTOMOBIL AUS LEIDENSCHAFT

DR. W.STEINGÖTTERSTRASSE 23, 3107 ST. PÖLTEN | TEL. 02742/363018 | WWW.MAZDA-MAYER.AT

WILLKOMMENER FAMILIENZUWACHS

Die neuen Familienland*Pass-Partnerbetriebe



Mit dem Familienland*Pass profitieren Sie von Ermäßigungen, Vorteilen und saisonalen Aktionen bei hunderten Partnerbetrieben aus verschiedensten Bereichen. In jeder Ausgabe des Familienland*Magazins stellen wir neue Partnerbetriebe und deren Vorteile vor. Eine Übersicht, inklusive

praktischer Filtermöglichkeiten, finden Sie in der Familienland-App oder auf familienland.at/pass. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie Neues! Tipp: Um die Vorteile bei den Partnerbetrieben nutzen zu können, weisen Sie bitte vor Inanspruchnahme von Leistungen den Familienland*Pass vor.

LEGENDE

- Information
- Wickeltisch
- Spielplatz
- Spielecke/Zimmer
- Kinderspeisekarte
- Kinderhochstuhl
- barrierefrei
- auch für Familienkarteninhaber:innen anderer Bundesländer

MISTELBACH



Internationale Puppentheatertage Mistelbach

€ 1,- Erm. pro Familienland*Pass bei MiMiS Sonntag beim Kartenkauf vor Ort. € 4,- Erm. auf die Familienkarte bei MiMiS Puppenspielfest beim Kartenkauf vor Ort.

2130 Mistelbach, Hauptplatz 6
Tel.: 0 25 72/25 15-4300
E-Mail: puppentheatertage@mistelbach.at
www.puppentheatertage.at

MÖDLING



Alpaka- u. Lama Wanderung Mödling bei Wien

10 % Erm. auf die Alpaka- Lama Wanderung mit dem Code 10alpakas. Mit einem flauschigen Alpaka od. Lama neben dir genießt du die einzigartige Flora u. Fauna der Gegend. Zur Ruhe kommen ist angesagt.

2340 Mödling, Salurner Gasse 11/2
Mobil: 0676/95 19 999
www.lamawanderung.at

MÖDLING MARIA ENZERSDORF



Edelweiss Südstadt - Seilklettern u. Bouldern für Groß u. Klein

20 % Erm. auf den Tageseintritt. Erlebt einen tollen Klettertag bei uns. Beim Bouldern braucht ihr keine Vorkenntnisse. Beim ersten Mal Seilklettern empfehlen wir euch eine Schnupperstunde. Leihmaterial ist vor Ort verfügbar.

2344 Maria Enzersdorf, Liese-Prokop-Platz 1
Tel.: 01/51 38 500 30 | E-Mail: suedstadt@edelweiss-klettern.at
www.edelweiss-klettern.at

ST. PÖLTEN LAND PRESSBAUM



Edelweiss Pressbaum – Seilklettern für Groß u. Klein

20 % Erm. auf den Tageseintritt. Die 13 m hohe Kletterwand bietet Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Beim ersten Mal Seilklettern empfehlen wir euch eine Schnupperstunde. Leihmaterial ist vor Ort verfügbar.

3021 Pressbaum, Klostersg. 12
Tel.: 01/51 38 500-21 | E-Mail: pressbaum@edelweiss-klettern.at
www.edelweiss-klettern.at

ST. PÖLTEN STADT ST. PÖLTEN



GLITCH LAB Spiel, Spaß & VR-Abenteuer für die ganze Familie!

10 % Erm. auf dein Virtual-Reality-Abenteuer! Frei bewegen auf 220 m² u. gemeinsam Abenteuer erleben: Unsere VR Arena begeistert Familien mit actionreichen Partyspielen u. jeder Menge Spaß. Vor Ort den Familienland*Pass vorweisen.

3100 St. Pölten, Buchbergerstr. 51
Mobil: 0670/ 19 94 7 33 | E-Mail: contact@glitchlab.at
www.glitchlab.at

WIENER NEUSTADT BAD SCHÖNAU



Leitenviertler Alpakahof

5 % Erm. im Hofladen – exklusiv für Teilnehmer der Wanderung mit dem Familienland*Pass. Alpakawanderung in der Buckligen Welt. ÖZ Hofladen: So 9.00–11.00 Uhr sowie bei einer Wanderung u. nach Vereinbarung.

2853 Bad Schönau, Leitenviertel 7
Mobil: 0664/97 66 365
www.leitenviertler-alpakahof.at

DER NEUE ELEKTRISCHE PEAQ
MIT BIS ZU 7 SITZEN

SKODA



THIS IS THE ULTIMATE PEAQ

Ab 2. Oktober bei uns! **Schon ab 43.080,- Euro.**

Bei Finanzierung, Versicherung und Service über die Porsche Bank.

Symbolfoto. Stand: 6.8.2026. Alle Preise unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Berücksichtigte listenpreismindernde Privatkunden-Nachlässe gelten mit Kaufvertrags-/Antragsdatum von 20.05.2026 bis 30.11.2026: 2.400,- Family-Bonus, 3.000,- Finanzierungs-, 500,- Versicherungs- (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service-Produktes) der Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Details auf skoda.at/aktionen bzw. bei Ihrem Skoda Betrieb.

Stromverbrauch: 15,1–20,3 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.

Autohaus Hofbauer

3100 St. Pölten, Ratzersdorfer Hauptstraße 140

Tel. +43 2742 251791, www.hofbauer.co.at

20 JAHRE SUNNYCARD DIE FAMILIENFREUNDLICHSTE SAISONKARTE

JETZT NEU
DER ALLEINERZIEHER-
& GROBELTERN-
BONUS

JETZT IM
VORVERKAUF
SICHERN!
BIS 31.10.2026

SUNNYCARD
ALL WINTER - ALL IN

GÜLTIG IN 8 SKIGEBIETEN

Lackenhof am
ÖTSCHER
suppenmarkt alpin

Hochkar

HINTERSTODER

WURZERALM

HOCHFICHT

HOCH KÖNEN

ALPIN ARENA
SCHNALS
SENALES

SKISPORT.COM

© HdD(2)



© Imre Antal



Erlebe „IST DIGITAL DIE LÖSUNG?“ im Haus der Digitalisierung

Das „Haus der Digitalisierung“ in Tulln an der Donau hat sich als dynamisches Zentrum der digitalen Welt etabliert.

Im Mittelpunkt der Ausstellung „IST DIGITAL DIE LÖSUNG?“ stehen sechs interaktive Erlebnisstationen, die digitale Technologien verständlich und praxisnah vermitteln:

- **So ist digital:** Der Einstieg in die Welt des Binärcodes zeigt, wie aus 0 und 1 unendliche Möglichkeiten entstehen. Sicht-bar und hörbar durch eine Licht- und Toninstallation.
- **Wissen – digital:** Die digitale Datenbank „Gedächtnis des Landes Niederösterreich“ wird zur interaktiven Entdeckungsreise, gesteuert durch Bewegung und Körperinteraktion.
- **Kreativität – digital:** Eine KI interpretiert eigene Skizzen und erweitert sie je nach Wunsch. Ein Zusammenspiel von Mensch und Maschine.
- **Dinge – digital:** Digitale Zwillinge und Augmented Reality eröffnen neue Wege für Planung, Produktion und Training. Verständlich erklärt und mit SammelErlebe „IST DIGITAL DIE LÖSUNG“ spiel verbunden.
- **Leben – digital:** Die eigene digitale Identität wird reflektiert, inklusive Risiken wie Cybercrime und der Frage: Wie präsent bin ich bereits online?
- **Du – digital:** Mithilfe von NASA-Technologie entsteht ein holografisches 3D-Abbild des eigenen Gesichts. Zukunftsweisend für Kommunikation, Bildung und Service.

Geöffnet Montag bis Samstag von 10.00–17.00 Uhr.

Kostenfreie Tickets unter www.virtuelleshaus.at

Konrad-Lorenz-Straße 10 | 3430 Tulln

www.virtuelleshaus.at

WAS IST LOS IM FAMILIENLAND?

*Spiel, Spaß und Spannung für Groß und Klein auf einen Blick,
das bietet Ihnen dieser Veranstaltungskalender.
Also raus aus dem Alltag und rein ins Vergnügen!*



1

Kinder-Handwerksmarkt

4.10.2026 | 10–17 Uhr

Brandlhof Radlbrunn

Bei diesem Markt steht der handwerklich interessierte Nachwuchs im Mittelpunkt. Neue Handwerksideen wie das Upcyclen von Objekten begeistern Jung und Alt, aber auch Traditionelles wie Drechseln, Kardieren, Nähen, Weidenflechten, Töpfern und Schmieden. Das entstandene Werkstück darf mitgenommen werden.

2

Kreativ durch die Jahrtausende

3. und 4.10.2026 | 10–17 Uhr

MAMUZ Schloss Asparn/Zaya

Der Wunsch der Menschen, sich zu schmücken, ist beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Beeindruckende Funde von Ketten aus Muscheln oder Knochen zeugen davon. Mit Erdfarben malen, Muscheln kunstvoll verzieren, Kupferschmuck fertigen, Wolle filzen und Ton töpfen: Das Programm an beiden Tagen bietet ein kunstvolles Angebot.

3

Family+ Messe

16.–18.10.2026 | ab 9 Uhr

Messe Tulln

Es erwarten euch ein tolles Bühnenprogramm, viele Mitmachstationen und gleichzeitig mit den Modellbautagen mehr als 160 Aussteller. Spielt die neuesten Brettspiele, baut euren Lieblingsbausatz, seid bei den Workshops kreativ oder holt euch die neuesten Trends bei Urlaubs- und Ausflugszielen ab. Informiert euch über Familienangebote und tobt euch aus im Bereich Freizeit und Sport.

4

Herbstferien im Museum

24.10.–2.11.2026 | 13–17 Uhr

Museum Niederösterreich, St. Pölten

Das moderne Landesmuseum präsentiert anschaulich und interaktiv die Geschichte, Natur und Kultur Niederösterreichs. Mit vielfältigen Ausstellungen und dem Haus der Natur bietet es spannende Einblicke in die Vielfalt des Bundeslandes. Im Herbst erwartet euch täglich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm speziell für Kinder.

5

Grusel-Führung für Kids

25.10.2026 | 14–18 Uhr

Burggrüne Aggstein

Hoch oben auf einer Felspitze gelegen, mit einem atemberaubenden Blick über die Wachau, beeindruckt die Burggrüne Aggstein. Von der „alten“ Märchenerzählerin Dena werdet ihr zu finsternen, geheimen Plätzen geführt und lernt so die Burggrüne Aggstein mit ihren gruseligen Märchen kennen.

6

Halloween-Fest

31.10.2026 | 11–17 Uhr

Bergbahnen Semmering Hirschenkogel

Ihr könnt beim Kürbisschnitzen kreativ werden und eure eigenen schaurigen Meisterwerke erschaffen, während das beliebte Glücksrad attraktive Preise verteilt. Für die Kleinen gibt es zudem eine Reihe von gruseligen Spielen und Mitmachaktionen, die für ein schauriges Vergnügen sorgen. Kostüme erwünscht!

7

Das Tonmobil auf großer Fahrt

8.11.2026 | 15 Uhr

Schloss Walpersdorf

Was sich da alles angesammelt hat im Tonmobil: Perücken, alte Briefe und ein Haufen vergilbter Notenblätter. Eines ist klar – hier sollte man dringend mal aufräumen! Gemeinsam mit Maria, Aleksandra und Ion vom Tonkünstler-Orchester macht sich das Publikum an die Arbeit und stößt kurzerhand auf spannende Geschichten rund um Mozart, Haydn und Beethoven.

8

Alice im Wunderland

13.11.2026 | 16 Uhr

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt

Zwischen Renovierungschaos und Radiotönen findet Alice eine geheimnisvolle Tür und stolpert in eine Welt, die bunter, verrückter und magischer nicht sein könnte. Ein fantastischer Ort, an dem nichts mehr ist, wie es scheint. Nichts folgt den Regeln, alles ist möglich – oder ist das alles sowieso nur ein wilder Traum? Alice stapft und strauchelt durch das mitreißende Chaos und findet letztendlich sogar einen Weg zurück nach Hause.

9

Nur ein Tag

14–22.11.2026 | 17–18:15 Uhr

TAM – Theater an der Mauer, Waidhofen an der Thaya

Das Leben von Fuchs und Wildschwein verläuft friedvoll und gemütlich: Essen suchen, Essen essen, Essen verdauen und dann ein Nickerchen. Bis auf jenen einen, besonderen Tag – den Tag, an dem die Eintagsfliegen am nahen See schlüpfen. Eines der kleinen Tierchen zeigt Fuchs und Wildschwein, wie sich das ganze Leben in einen Tag packen lässt. Resümee: Zum Glücklichsein hat man immer genug Zeit, denn die ist bekanntlich relativ.

10

Kinderlandesfeiertag

15.11.2026

Ganz unter dem Motto „Kinder entdecken Niederösterreich“ wird am Gedenktag des heiligen Leopold in ganz Niederösterreich der Landesfeiertag begangen.

Besucht Mitmachstationen bei freiem Eintritt – auch in eurer Region! Nähere Informationen: kultur4kids.at/kinderlandesfeiertag.

11

Mogli im Dschungel

20.–29.11.2026 | 15 bzw. 17 Uhr

Plenkeraal, Waidhofen an der Ybbs

Die Geschichte handelt von Mogli, der im Dschungel heranwächst und viele Abenteuer mit seinen Freunden Balu und Baghira erlebt. Beim Kindertheater wird gesungen, getanzt und das junge Publikum kann in die faszinierende Welt des Dschungels eintauchen und genießen.



Spielplatz

Oberwölbling

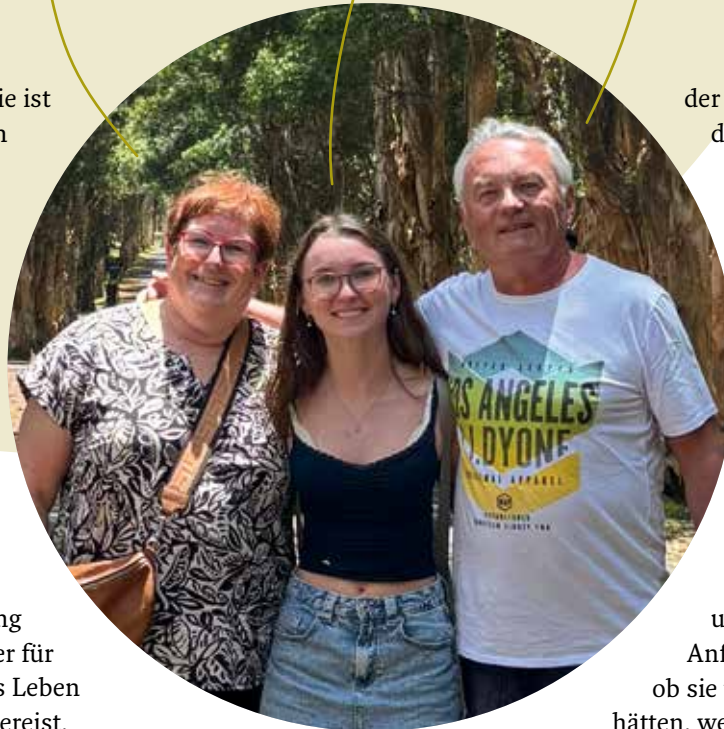
Ein Sand-Wasser-Spielbereich mit Matschtisch und Sandbaustelle lädt zum Gatschen ein. Ergänzt wird das Spielangebot durch abwechslungsreiche Bewegungselemente wie eine Nestschaukel, Bodentrampoline sowie einen Seiledschungel mit Kletternetzen und Hangelstrecke. Ein Sitzbereich bietet Platz zum Verweilen und Begegnen.

GEMISCHTE GEFÜHLE

Ausziehen von zu Hause ist ein großer Schritt Richtung Selbstständigkeit. Ein bisschen Wehmut, aber auch viel Stolz begleiten Vici und ihre Eltern Beate und Martin auf diesem Weg.



Beate (58) Vici (19) Martin (62)



Als Nesthäkchen der Familie ist Vici sehr behütet in einem kleinen Dorf aufgewachsen. Trotzdem war es Beate und Martin von Anfang an wichtig, ihrer Tochter zu zeigen, dass es viel zu entdecken gibt und dass sie ihren eigenen Weg gehen darf. „Wir wollten Vici immer zur Selbstständigkeit erziehen. Sie soll wissen, dass die Welt viele Möglichkeiten bietet und dass es wichtig ist, eigene Erfahrungen zu sammeln“, betont Beate. So haben ihr die beiden diese Haltung auch vorgelebt. „Wir waren immer für Vici da, haben aber unser eigenes Leben nie aufgegeben. Wir sind gerne gereist, unseren Hobbys nachgegangen und haben ihr gezeigt, dass Familie und eigene Freiräume gut zusammenpassen“, erinnern sich Beate und Martin.

NEUES ENTDECKEN. Dass Vici nach der Matura ausziehen möchte, war für ihre Eltern keine große Überraschung. „Uns war eigentlich schon immer klar, dass dieser Schritt irgendwann kommen würde, und bei Vici wohl eher früher als später“, erzählen Beate und Martin schmunzelnd. Der Wunsch, die Welt kennenzulernen, liegt ihrer Tochter im Blut. Auch Beate und Martin sind leidenschaftlich gerne unterwegs, reisen gerne und genießen es, neue Menschen kennenzulernen. Ein prägendes Erlebnis war für Vici ein Auslandssemester in den USA während

der Schulzeit. Im Herbst beginnt sie deshalb ihr Studium „English and American Studies“ in Wien. „Ich finde es wirklich schön, wie sehr mich meine Eltern trotz gemischter Gefühle immer unterstützt haben. Zuerst beim Auslandssemester und jetzt beim Ausziehen. Und Wien ist ja schließlich nicht aus der Welt!“, so Vici.

GEMISCHTE GEFÜHLE.

Ganz ohne Wehmut war der Gedanke an den Auszug für Beate und Martin allerdings nicht.

Anfangs beschäftigte sie die Frage, ob sie vielleicht etwas falsch gemacht hätten, weil ihre Tochter so früh von zu Hause weg wollte. Doch schnell war klar, dass

Vici nicht von ihrer Familie weg, sondern hinaus in die Welt wollte. Gemeinsam wurden Studienmöglichkeiten besprochen, nach der passenden Unterkunft gesucht und Vor- und Nachteile einer WG und eines Studentenwohnheims abgewogen. Die endgültige Entscheidung traf Vici selbst, mit voller Unterstützung ihrer Eltern. „Natürlich wird das Kinderzimmer leer sein, und das wird ungewohnt. Aber wir freuen uns für sie und werden sie öfter mal in Wien besuchen. Vici wird auch an den Wochenenden und in den Ferien bestimmt mal eine Auszeit von der Großstadt brauchen.“ So ist es für Beate und Martin ein schöner Gedanke, dass ihre Tochter immer wieder gerne nach Hause kommen wird. 📍

NÖ Bergerlebnispass

DIE vielfältigste Wintersport-Saisonkarte

für die schönsten Bergregionen
in Niederösterreich

Super-Vorverkauf

1. September – 31. Oktober 2026

Erwachsene	€ 429,-
Kinder von 5,99 bis 15,99 Jahre	€ 170,-

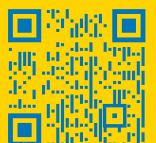
FAMILIENBONUS – nur im Super-Vorverkauf!

Beim Kauf von 1 Erwachsenen-Pass sind alle
Kinder im Familienverbund* bis 10,99 Jahre gratis

Beim Kauf von 2 Erwachsenen-Pässen sind alle
Kinder im Familienverbund* bis 15,99 Jahre gratis

* Der Familienbonus kann von folgenden Familien genutzt werden:
Familien die im gleichen Haushalt leben, Großeltern mit Enkelkindern
und Patchwork-Familien, wenn das Kind und ein Elternteil am selben
Hauptwohnsitz und der Lebenspartner mind. mit dem Elternteil
und dem Kind im Nebenwohnsitz gemeldet sind.

10 WINTERSPORTGEBIETE



Mehr Infos und
Verkaufsstellen unter
www.bergerlebnispass.at



NV

Enkerlsparen
ZUKUNFT SICHERN.
JE FRÜHER DESTO BESSER.

Die Kindervorsorge für einen sorgenfreien Start ins Leben.
Perfekt für Führerschein, die erste Wohnung, Studium oder Ausbildung.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

Das Produktinformationsblatt
finden Sie auf nv.at

nv.at